TURNVEREIN VIKTORIA
BLATZHEIM 1920 E.V.

100 Jahre TVB

VEREINS- UND
DORFCHRONIK

Sport hat die Kraft, die Welt zu verändern.

Nelson Mandela

In 100 Jahren bewegter Zeiten ist unsere Viktoria ganz schön alt geworden und dabei unglaublich jung geblieben.

Von der Leidenschaft fürs Ehrenamt lebt unser Verein. Dank der vielen unverzichtbaren Helfer*innen ist unser TVB ein attraktiver und für alle erschwinglicher Verein.

Wir gewinnen immer wieder Übungsleiter, Vorstandsmitglieder und Schiedsrichter, die sich engagieren.

Danke dafür!
Ihr seid unsere Vereinshelden.

Danke

INHALT

9 Grußworte

14 Zeitstrahl

29 Chronik Blatzheim

47 Jubiläumsjahr

57 TVB Chronik bis 1970

65 TVB Chronik ab 1970

Wandern im TVB 79

83 Sport für Kinder

Sport für Erwachsene 87

92 Volleyball

Basketball 99

Übungs-programm 125

100 Jahre TVB
Lasst uns feiern!

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

der Vorstand des Turnvereins Viktoria Blatzheim 1920 e. V. freut sich sehr, Euch mit zweijähriger Verspätung unsere Vereins- und Dorfchronik zum 100jährigen Jubiläum zu präsentieren.

Schaut Euch an, wie sich Blatzheim und der Turnverein in dieser langen Zeit entwickelt haben und was wir heute als Verein unseren über 650 Mitgliedern bieten.

Vielen Dank an alle, die dafür tagtäglich Ihren Beitrag leisten: all die Ehrenamtler, ohne die es den TVB so heute nicht gäbe. Wir wünschen uns für die Zukunft, weiterhin engagierte Personen zu finden, die Übungs- und Trainingsstunden leiten, im Vorstand mitarbeiten, uns als Eltern unterstützen und so den Verein jung erhalten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch

Euer TV Blatzheim

für den Vorstand:

Josef Weingarten

Josef Weingarten
Vorsitzender TVB

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freunde der Tradition und des Vereinssports,
liebe Mitglieder des TV Viktoria Blatzheim,

in diesem Jahr ist es endlich soweit: der traditionsreiche Verein feiert das 100-jährige Bestehen des als „Freie Turnerschaft Blatzheim“ gegründeten Vereins. Zu diesem Ereignis gratuliere ich dem Verein und allen im Verein Aktiven ganz herzlich.

Aufgrund der Pandemie wurde der Festakt zunächst von 2020 ins Jahr 2021 und dann noch einmal in das laufende Jahr verschoben. Gebührend gefeiert wird somit das 100+2. Jubiläum des TV Viktoria Blatzheim.

Nach den Rückschlägen der vergangenen beiden Jahre und der Vielzahl an abgesagten Veranstaltungen wird dieses Jubiläum gleich an drei Tagen gefeiert.

Was die Jubiläumsfeier im August alles zu bieten hat und wie die Vorbereitungen gelaufen sind, lesen Sie in der Festschrift. Passend zum Jubiläum gibt es auch eine umfangreiche Chronik zur Vereinsgeschichte und zur Geschichte Blatzheims, die auch im Foyer des Rathauses ausgestellt wird. Beim Lesen wünsche ich Ihnen viel Spaß!

Allen aktiven Mitgliedern danke ich von Herzen für ihren Einsatz und das Durchhaltevermögen in den vergangenen beiden Jahren und wünsche ihnen persönlich und für das Vereinsleben eine gute Zukunft.

Sportliche und herzliche Grüße,

Ihr Bürgermeister

Dieter Spürck

Grußwort

Sehr geehrte Vorstände und Vereinsmitglieder,

mit großer Freude und Dankbarkeit können Sie nun endlich Corona-bedingt in diesem Jahr an die Gründung vor 100 Jahren zurückdenken. Ihre Kontinuität im Vorstand und seiner Arbeit für die über 600 Mitglieder in Ihren zahlreichen Abteilungen sind der Garant für die vorbildliche Vereinsentwicklung. Sie haben sich die Organisation zahlreicher Sport-angebote für Familien zum Ziel gesetzt, aber auch mit den „Blatzheim Tigers“ besondere Sportarten wie Basketball über die Stadtgrenzen, ja NRW-weit publik gemacht.
Durch Ihre Schwimmkurse für Kids tragen Sie entscheidend zur Verbesserung der aktuellen Situation bei und unterstützen so unsere Arbeit auf diesem wichtigen Gebiet.
Mit dem Blick nach vorne haben Sie Angebote entwickelt und erfolgreich umgesetzt, wie Fitness und Gesundheit oder auch Gymnastik und Musik. Badminton, Volleyball und Integration durch Sport runden Ihr Angebot ab. Dieses steht und fällt mit dem hohen ehrenamtlichen Einsatz von Übungsleitern und dem gesamten Vorstand. Im TV Viktoria Blatzheim 1920 e.V. wird das Ehrenamt gelebt. Dies haben die Verantwortlichen Ihres Vereins deutlich in den letzten 2 Jahren der sich wiederholenden Lock-Downs bewiesen. Die Mitgliederzahl brach nicht zusammen – im Gegenteil sie wuchs.
Als überfachlicher Dachverband im Rhein-Erft-Kreis gratulieren wir Ihnen herzlich, wünschen Ihnen Allen eine weiterhin erfolgreiche Vereinsarbeit und freuen uns auf neue gemeinsame Ziele zur Förderung Ihres Vereins.

Herzliche Grüße

Harald Dudzus
Vorsitzender KSB Rhein-Erft e.V.

Grußwort

Liebe Mitglieder des TV Blatzheim,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Turnverein Viktoria Blatzheim ist mit über 600 Mitgliedern der größte Verein im vielfältigen örtlichen Vereinsleben und übernimmt mit seinen Sportangeboten für alle Altersschichten eine äußerst wichtige Aufgabe.

Die Angebote dienen nicht nur der Freizeitbeschäftigung, sondern auch der Gesundheitsvorsorge. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil des sozialen Miteinanders im Ort. Das Sportprogramm hat sich in 100 Jahren gewandelt. Aus dem klassischen Turnen und der Leichtathletik hat sich über Jahrzehnte ein umfangreiches Repertoire im Breitensport entwickelt. Besonders zu erwähnen sind dabei die Übungsstunden für Kinder- und Jugendliche.

Ein Markenzeichen des Vereins ist der Basketball. Hier hat sich der TVB einen guten Ruf über die Kreisgrenzen hinweg erspielt. Stolz können die Tigers sein, dass aus ihren Reihen auch Bundeligaspieler erwachsen sind.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen sportlichen Erfolgen und zum Jubiläum. Mein Dank gilt dem Engagement aller Vereinsvorstände in dieser Zeit, die es immer wieder geschafft haben und weiter schaffen, diese vielfältigen sportlichen Angebote zu organisieren. Mein Dank gilt aber auch den vielen ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die dies erst ermöglichen. Es ist erfreulich, dass auch immer wieder Eltern bereit sind, Kurse im Kinderbereich zu leiten.

In einer Zeit, in der sich Menschen und besonders Kinder immer weniger bewegen, ist es gut, wenn unser Turnverein die Blatzheimer in Bewegung hält. Das ist gut für die Gesundheit und das soziale Miteinander.

Ich wünsche dem Turnverein eine weitere erfolgreiche, sportliche Zukunft. Blatzheim braucht den Turnverein auch in den nächsten Jahrzehnten.

Herzliche Grüße

Klaus Ripp
Ortsvorsteher

Im TVB

1920: Gründung des Vereins als "Freie Turnerschaft Blatzheim" unter dem Dach der katholischen DJK

1920: Besuch des Turnfests in Buschbell

9.8.1921: Großes Turnfest auf der Weide "Kieselstein" mit 32 Vereinen

1927: Anschluss an die deutsche Turnerschaft und Umbenennung in Turnverein Viktoria Blatzheim

Im Sport

1922: Johnny Weissmüller schwimmt als erster Mensch 100 Meter unter 1 Minute. Später wird er als Tarzan-Darsteller berühmt.

1924: Paavo Nurmi ist der große finnische Langlaufstar. In Paris gewinnt er innerhalb von einer Stunde die 1500m und 5000m.

1924: In Chamonix finden die ersten olympischen Winterspiele statt.

1920 — **1927**

In Blatzheim

1922: Der Kirchenchor nimmt erstmals Frauen auf.

1925: Gründung Caritas-Ortsverein

1925: Der Männergesangsverein "Eintracht" feiert sein 50-jähriges Bestehen.

1925: Feierliche Einweihung der neuen kath. Pfarrkirche

1923: Das alte Kirchenschiff wird abgebrochen und ein größerer Neubau an den alten Westturm angebaut.

1926: Die Brauerei in Blatzheim stellt ihre Produktion ein.

1924: Aufführung "Elmar" im Schlosspark

In der Welt

1920: Albert Einstein erhält den Physiknobelpreis.

1924: Ein Zeppelin überquert erstmals den Atlantik.

1927: Charles Lindbergh überquert den Atlantik in einem Flugzeug.

1928:
Besuch des deutschen Turnfestes auf den Kölner Jahnwiesen mit einer großen Delegation

1932:
Einweihung der Vereinsfahne (überwiegend gestiftet von Guts-besitzer Bollig aus Nieder-bolheim)

1933:
Bei auswärtigen Turnfesten stellt der Turnverein bis zu drei Riegen á 12 Turnern.

1935:
Besuch von auswärtigen Turnfesten in Derichsweiler, Buir, Golzheim, Arnoldsweiler, Birkesdorf, Merken, Gürzenich und Heimbach teils zu Fuß, teils mit dem Fahrrad

1928:
In Amsterdam nehmen erstmals Frauen bei der Leichtathletik an der Olympiade teil.

1930:
Max Schmeling wird Boxwelt-meister.

1931:
Die Kölnerin Cilly Aussem gewinnt Wimbledon.

1936:
Max Schmeling schlägt Joe Louis in New York .

1936:
Jesse Owens (USA) holt zum Ärger der Nazis viermal Gold in Berlin.

1928

1937

1928:
Gründung SV Blatz-heim

1932:
Gründung des Gertrudis-stiftes

1936:
Kindergarten im Gertrudisstift mit Schwester Athanasia

1937:
Einem starken Sturm fallen die beiden großen Linden auf dem Kirchplatz zum Opfer.

1930:
Feuerwehrfest mit mehr als 1.100 aktiven Teilnehmern

1933:
Blatzheim hat 1.893 Einwohner.

1929:
Der "Schwarze Freitag" an der New Yorker Börse löst eine Weltwirtschafts-krise aus.

Mahatma Gandhi kämpft gewaltlos in Indien gegen die Briten.

1933:
Machtergrei-fung der Nazis in Deutsch-land

1935:
Mao Tse Tung ergreift die Macht in China.

1937:
Mit der Explosion der „Hindenburg“ nahe New York endet die Ära der Zeppeline.

Im TVB

Ruhen des Sportbetriebes während des Zweiten Weltkrieges

1948: Auf Initiative von Johann Bremer und Josef Beuth wurde das Turnen im Saale Froitzheim wieder aufgenommen.

atzheim.
altete am Son
Schauturnen u
nen und Turn
rener Turnkr
Uebungen ge
Gästen und d
sammense

3.10.1948: Schauturnen im Saale Froitzheim, erstmals mit einer Damenriege und anschließendem Turnerball

Im Sport

1939: Rudolf Harbig (Dresden) läuft Weltrekorde über 400 und 800m.

Die geplanten olympischen Spiele in Tokio (1940) und London (1944) fallen wegen des Krieges aus.

1948: Olympia in London ohne deutsche Beteiligung. Die niederländische Leichtathletin und zweifache Mutter Fanny Blankers-Koen überragt mit 4 Goldmedaillen.

1938 | **1948**

In Blatzheim

Die Hauptstraße wird in „Adolf-Hitler-Straße“ umbenannt.

1944: Ein Bombenangriff in Bergerhausen fordert 6 Menschenleben, darunter 5 spielende Kinder.

Februar 1945: „Amis sin do!“

1948: Im Park Bergerhausen wird die Operette „Im weißen Rössl“ aufgeführt.

1941: Einweihung der neuen Schule auf dem „Hindenburghügel“

1948: Johann Senior (SPD) wird durch Losentscheid wegen Stimmengleichheit Gemeindevorsteher. Stellvertreter wurde Baron v. Loe (CDU).

In der Welt

Der Zweite Weltkrieg tobt in Europa und weiten Teilen der Welt.

1948: Gandhi wird ermordet.

1948: Israel wird gegründet.

Die Ost-West-Konfrontation bricht in der ganzen Welt aus.

1953:
Besuch des Turnfestes in Heimbach mit über 20 jungen Frauen.

1954:
Die Übungsstunden finden teilweise in der Lagerhalle von J. Bremer in Bergerhausen statt, da der Saal Froitzheim nicht mehr zur Verfügung steht.

1955:
Die sehr erfolgreiche und beliebte Vorturnerin Helga Senior tritt zurück.

1952:
Peter Müller („De Aap") schlägt den Ringrichter Pippow k.o. und wird danach lebenslang gesperrt.

1954:
Deutschland wird Fußballweltmeister – „Das Wunder von Bern"

1956:
Helmut Bantz gewinnt Gold im Pferdsprung bei Olympia; Hans-Günter Winkler gewinnt auf Halla trotz Verletzung das Springreiten.

1949 — **1957**

1951:
Neubau des Blatzheimer Bahnhofs wird eingeweiht.

1952:
Die Zigarrenfabrik in Bergerhausen stellt die Produktion ein.

1953:
Der Flughafen in Nörvenich wird gebaut.

1955:
Als Gegenpol zur NATO wird der Warschauer Pakt gegründet.

1957:
(Rom) Gründung der EWG als Vorläufer der EU

1953:
Queen Elisabeth II wird gekrönt.

1955:
Beginn Vietnam-Krieg

1957:
Die sowjetische Hündin Laika fliegt in den Weltraum.

Im TVB

Ruhen des Sportbetriebes mangels Übungsstätten. Die Sportgeräte werden an den TV Bedburg „ausgeliehen“.

Im Sport

1959: Martin Lauer (ASV Köln) läuft Weltrekorde im Hürdenlauf.

1960: Armin Hary schnellster Mann der Welt (10,0 und Olympia-sieg)

1961: Graf Berghe von Trips (Horrem) verunglückt beim Formel-1-Rennen in Monza tödlich.

1964: Wolfgang Reinhardt (Leverkusen, später Eintracht Kerpen) gewinnt Silber im Stabhochsprung in Tokio.

1958 — **1965**

In Blatzheim

1958: Jakob Dohmen wird Bürgermeister (- 1974).

1961: In Nörvenich starten die ersten Starfighter F104.

1962: Ein Starfighter stürzt in Oberbol-heim ab.

1965: Bau der Turnhalle

1965: Die Tour de France fährt durch Blatzheim.

1963: großes Neffelbach-hochwasser, besonders in Bergerhausen

In der Welt

1960: John F. Kennedy wird Präsident der USA und später ermordet (1963).

1961: Mauerbau in Berlin

Erste Ideen einer Neugründung nach Bau der Turnhalle

1970: Neugründung: 1. Vorsitzender Johann Bremer, Durchführung von Sportfesten am 1. Mai und Waldläufen im Herbst im Park Bergerhausen

1972: Kreiswaldlaufmeisterschaften in Bergerhausen. Der TV gewinnt 3 Titel: Mathilde Lammert, Rita Wirtz und Dieter Arens.

1972: Erster „Gemütlicher Abend“ (bis 1989)

1968: Es nehmen erstmals zwei deutsche Teams an den olympischen Spielen in Mexiko teil.

1970: Franz-Peter Hofmeister aus Heppendorf wird Junioreneuropameister über 100 und 200m.

1972: Heide Rosendahl und Ulrike Meyfarth (Wesseling) gewinnen in München Gold im Weit- und Hochsprung.

1966

1972

1966: Bau der evangelischen Johann-Bugenhagen-Kirche

1967: Die Gleise der Bahnlinie Kerpen-Nörvenich werden abgebaut.

1969: Oberbolheim wird umgesiedelt, ein kleiner Teil der Bewohner zieht nach Blatzheim „Im Neffeltal“.

25.04.1971: Eröffnung des Hallenbades

1967: 6-Tage Krieg in Israel

1968: Der Einmarsch der Sowjets beendet den „Prager Frühling“.

1969: N. Armstrong betritt als erster Mensch den Mond.

1972: Palästinensischer Terrorüberfall auf das Olympiadorf in München

1972: Präsident Nixon (USA) stürzt über den „Watergate-Skandal“.

Im TVB

1973:
Tod des Vorsitzenden J. Bremer, Willi Falkenstein wird zum neuen Vorsitzenden gewählt.

1975/76:
Erste Basketball-Saison der Herren endet mit 4 Siegen und 8 Niederlagen.

1978:
Erste Kinderkarnevals-sitzung des TVB in der Schützenhalle

1973:
Teilnahme an 14 Leichtathletik-wettkämpfen, 9 Kreismeister-titel

Im Sport

1974:
Eberhard Gienger wird mit dem sogenannten Gienger-Salto Weltmeister am Reck und Sportler des Jahres.

1976:
Rosi Mittermaier (Ski) und Annegret Richter (Sprint) gewinnen je zwei Goldmedaillen bei Olympia.

1978:
Franz-Peter Hofmeister (jetzt: Leverkusen) wird Doppeleuropa-meister in Prag.

1973 **1978**

In Blatzheim

1973:
Einweihung des Feuerwehr- und Gemeinde-hauses

Dezember 1974:
Die letzte Gemeinderats-sitzung findet statt.

1975:
Nach der kommunalen Neu-gliederung ist Blatzheim mit 2.549 Einwohnern nun ein Stadtteil von Kerpen. Eine gemeinsame Klage mit Buir und Manheim auf Eigenständigkeit wird abgewiesen.

1975:
Die Hoch-spannungs-leitung nördlich von Blatzheim wird gebaut.

In der Welt

1977:
Mord an Hanns-Martin Schleyer durch RAF-Terroristen

1978:
Drei-Päpste-Jahr, K. Wojtila wird Papst Johannes Paul II.

1979:
Inge Franz übernimmt die Sportgruppe für Frauen für die nächsten 25 (!) Jahre.

1980:
1. Fahrrad-tour zum Hambacher Tagebau

1981:
Aufstieg der Basketballmänner, erste Übungsstunden außerhalb von Blatz-heim in der Dreifach-halle in Horrem-Sindorf

1980:
Erste Meisterschafts-spiele der Volley-ballerinnen

1983:
1. Inter-nationale Wandertage in Blatzheim (-1989)

1980:
Viele Nationen (auch die Bundesrepublik) boykottieren Olympia in Moskau.

1984:
Der Ostblock boykottiert die Spiele in Los Angeles, Ulrike Meyfarth und Dietmar Mögenburg gewinnen Gold im Hochsprung.

Jugend 07 Bergheim ist Basketball und Leichtathletik-Hochburg.

1979

1984

1982:
925-Jahr-Feier

1982:
Gründung Matthias-Bruder-schaft

1982:
Gründung KG Knollebuure

1979:
Nobelpreis für Mutter Teresa

1979:
Einmarsch der Sowjetunion in Afghanistan

1980:
Lech Walesa gründet die Gewerkschaft Solidarnosc.

1983:
Walter Freiherr von Loe stirbt bei einem Verkehrsunfall, drei Tage später auch sein Sohn Clemens, ein Jahr später kaufen die Brüder Stollenwerk das Anwesen Burg Bergerhausen.

1983:
Der letzte Starfighter fliegt in Nörvenich, Tornados werden dort stationiert.

1982:
Der Commodore C64 kommt auf den Markt.

1984:
In Deutsch-land gilt die Anschnall-pflicht in Autos.

Im TVB

1985: Aufstieg der Volleyballerinnen in die Bezirksliga

1988: Aufstieg der Basketball-Herren in die Landesliga

1988: Erfolgreiche Teilnahme bei „Unser Dorf spielt Fußball“

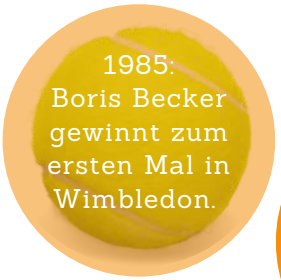
1991-93: Familienwochenenden in Blankenheim

1987: W. Wehren übernimmt den Vorsitz.

1988: Erste Meisterschaftsspiele des Volleyball-Mixed-Teams

1991: Karnevalsorden für unsere Damen

Im Sport



1985: Boris Becker gewinnt zum ersten Mal in Wimbledon.

1995: Sergej Bubka überspringt als erster Mensch 6 Meter im Stabhochsprung.

1986: Der „Albatros“ Michael Groß wird Doppelweltmeister im Schwimmen.

1988: Steffi Graf gewinnt den „Golden Slam“.

1985 — **1991**

In Blatzheim

1988: Eröffnung Bücherei

1986: Eröffnung des Kunibertushauses

1990: Gründung Kapellenverein

1991: Erstes Mal "Ferienspiele"

In der Welt

1985: M. Gorbatschow wird Parteichef in der Sowjetunion.

1986: Explosion in Tschernobyl

1989: Die Mauer wird geöffnet.

1991: Unter Führung der USA wird Kuwait vom Irak zurückerobert.

1991-2001 Bürgerkrieg in Jugoslawien

1992:
Astrid Weßler steigt als Übungsleiterin im Kinderturnen ein und wird für die nächsten 20 Jahre auch Gymnastik-, Aerobic- und Schwimmstunden leiten sowie im Vorstand aktiv sein.

1996:
Schließung Hallenbad Blatzheim, Schwimmstunden finden im Hallenbad Manheim statt.

1995:
Feiern zum 75jährigen Jubiläum

1992:
Das Dream-Team der USA fasziniert mit den NBA-Stars bei den Spielen in Barcelona.

1994
M. Schumacher wird zum 1. Mal Formel-1-Weltmeister im Benetton-Ford.

1997:
Thomas Hellriegel gewinnt als erster Deutscher den Ironman auf Hawaii, Jan Ullrich als erster Deutscher die Tour de France.

1993:
Deutschland wird Basketball-europa-meister.

1996:
Aufsteiger Kaiserslautern wird deutscher Fußballmeister der Herren.

1992

1997

1992:
Erdbeben mit Zentrum in Roermond ist in Blatzheim gut zu spüren.

1995:
Gründung des Jugendzentrums DOMIZIEL zunächst im Keller des Kunibertus-hauses

1997:
Der private Kindergarten MiniMUMM wird in der Haagstr. eröffnet.

1996:
Nördlich von Blatzheim werden fünf zweiflüglige Windräder erbaut.

1995:
Massaker von Srebrenica

1994:
Der Eurotunnel wird eröffnet.

1997:
Lady Di verunglückt in Paris tödlich.

Im TVB

1999:
1. Aufstieg der Basketball-Damen in die Landesliga. Die Basketball-teams nennen sich fortan TV TIGERS.

2001-2007:
Die Tigers beteiligen sich mit einem Weihnachts-Kekse-Stand am Weihnachtsmarkt in Berger-hausen.

2002:
Die weibliche U20-Basket-ballerinnen holen zum 4. Mal in Folge den Kreispokal.

2003:
Familiensport-tag gemeinsam mit dem Jugendzentrum Domiziel

Ein Sporttag für die ganze Familie

Im Sport

1999:
Steffi Graf gewinnt die French Open (ihr 22. und letzter Grand Slam Titel) und tritt zurück.

2000:
Nils Schumann wird in Sydney Olympiasieger über 800m, Heike Drechsler gewinnt im Weitsprung.

2000:
M. Schumacher wird zum 1. Mal Weltmeister mit Ferrari.

2003:
Roger Federer gewinnt in Wimbledon seinen ersten Grand-Slam-Titel.

1998 — **2003**

In Blatzheim

1999:
Die Grund-schule zieht in das neue Gebäude ein.

1999:
Erschließung des Neubau-gebiets Jakob-Dohmen-Straße

2000:
Das Jugend-zentrum zieht in die alte Grundschule.

2001:
Fertig-stellung der B477neu

2001:
1. Weihnachts-markt in Bergerhausen (-2007)

2001:
Schlecker eröffnet eine Filiale in Blatzheim.

In der Welt

1999:
NATO-Osterweiterung: Polen, Tschechien und Ungarn treten bei.

2000:
W. Putin wird russischer Präsident.

11.09.2001:
Terror-anschlag auf das World Trade Center

1.1.2002:
Einführung des €

2002:
großes Elbe-Hoch-wasser

2005:
Basketball-nacht für Kids in der Turnhalle

2006:
Das Damenteam verpasst als 2. in der Basketball-Landesliga knapp den Aufstieg und gewinnt als Trost den Kreispokal.

19./20.11.2007:
Eine Basketball-Jugendmannschaft aus Kerpens Partner-stadt Oswiecim nahm an einem Turnier und am Training des TVB teil.

6.6.2008:
Die Tigers-Damen spielen in der Sportschule Hennef ein Freundschafts-spiel gegen das Gehörlosen-nationalteam.

2005:
Jelena Isinbajeva überwindet als erste Frau 5,00m im Stabhoch-sprung.

2006:
Bei der Winterolympiade in Turin wird Deutschland mit 11 Goldmedaillen zur erfolgreichsten Nation.

2008:
Olympische Spiele in Peking: Michael Steiner gewinnt Gold im Gewichtheben und widmet diesen Sieg seiner kürzlich verstorbenen Ehefrau.

2004

2009

2005:
Die Knollebure stellen zum 3. Mal das Kerpener Drei-gestirn (Prinz Bernd Berger, Bauer Rudi Glöckner, Jungfrau Hero Buse).

2005:
200 Pilger übernachten beim Welt-jugendtag in Blatzheim.

2005:
950-Jahr-Feier Blatzheim

2008:
Familie Bücker liefert die letzte Milch an die Molkerei, nachdem vor 50 Jahren noch ca. 40 Bauern Milchkühe hielten.

26.12.2004:
Tsunami im Indischen Ozean mit über 200.000 Opfern

2008:
Barack Obama wird US-Präsident.

2004:
Ost-Erwei-terung der EU

19.04.2005:
“Wir sind Papst“ Joseph Ratzinger wird zum Papst gewählt und nennt sich Benedikt XVI.

22.11.2005:
Angela Merkel wird zur Bundes-kanzlerin gewählt.

2008:
Auf dem Höhepunkt der Finanzkrise bricht die Großbank Lehman Brothers zusammen.

Im TVB

2010:
Nach Abriss der Turnhalle finden im Pavillon der ehemaligen Grundschule behelfsmäßig einige Stunden statt.

2013
Wilhelm Wehren übergibt nach 26 Jahren das Amt des Vorsitzenden an Josef Weingarten und wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

2013:
erste Badminton-stunden

2012:
Schließung des Hallenbades Manheim, Eröffnung Vereinsbad in Kerpen

Im Sport

2011:
D. Nowitzki wird mit Dallas NBA-Meister und wertvollster Spieler der Finals.

2012:
Brink /Reckermann holen Gold im Beachvolleyball der Herren in London, ebenso Robert Harting im Diskuswurf.

2014:
Deutschland wird nach dem 7:1 im Halbfinale gegen Brasilien Fußballweltmeister.

2013:
TV Tigers mit neuem Logo

2010 **2014**

In Blatzheim

Juli 2010:
Die Turnhalle wird wegen Einsturzgefahr geschlossen und in den Ferien abgerissen.

2011:
Erste Bauarbeiten in Manheim-neu

2013:
Fertig-stellung der neuen Turnhalle

In der Welt

2011:
Nach Erdbeben und Tsunami GAU im Atomkraftwerk Fukushima

2011:
In Syrien beginnt der Bürger-krieg.

2013:
Papst Benedikt XVI. erklärt Rosenmontag überraschend seinen Rücktritt. Mit Papst Franziskus übernimmt erstmals ein Argentinier das höchste katholische Amt.

2014:
Russland besetzt die Krim-Halb-insel.

2018:
Die Basketball-Herren steigen als Kreismeister in die Bezirks-liga auf.

2019:
Erstmals nach vielen Jahren starten wir wieder mit zwei Herrenteams in die Saison. Insgesamt wird in 9 Teams Basketball gespielt, davon 6 Jugend-teams.

2019:
Wegen großen Andrangs bieten wir erstmals zwei Gruppen Eltern-Kind-Turnen an.

2016:
Laura Ludwig und Kira Walkenhorst begeistern mit ihrem Olympiasieg im Beachvolley-ball in Rio.

2016:
Fabian Hambüchen holt zum Abschluss seiner Karriere Gold am Reck.

2015

2020

2015:
Erster Garagen-trödel in Blatzheim

2017:
Die Einwohner-zahl von Blatz-heim übersteigt erstmals 3.500.

2019:
Der Elefanten-baum im Park verliert seinen Rüssel.

2020:
Corona wirbelt alles durcheinander, u. a. unsere Jubiläums-pläne.

2016:
Terror-anschläge in Brüssel, Nizza und Berlin

2015:
Die Zahl der Flüchtlinge in Europa steigt u. a. durch die Syrien-Krise sehr stark an.

2017:
Die Briten stimmen für den Brexit, die US-Bürger wählen D. Trump zum Präsidenten.

2018/19:
In Europa herrscht große Dürre.

Blatzheim

DAS WAPPEN

Vorlage für das Blatzheimer Gemeindewappen ist das Schöffensiegel des 15. Jahrhunderts, das im gespaltenen Schild vorn in Silber ein durchgehendes Kreuz als Hinweis auf die territoriale Zugehörigkeit Blatzheims zu Kurköln, hinten in Rot eine blau bedachte, silberne Kirche mit drei schwarzen Türen als Symbol für die Blatzheimer Kirche zeigt.

Blatzheim

EIN DORF MIT GESCHICHTE

Blatzheim wurde erstmals 1057 urkundlich erwähnt. Mit der Urkunde stellte der damalige Erzbischof Anno II von Köln seine Güter in Blatzheim der polnischen Königin Richeza auf Lebenszeit zur Verfügung.

Doch die Geschichte des Dorfes geht wesentlich weiter zurück. So beweist die Silbe „heim“ am Ende des Wortes, dass Blatzheim eine von den Franken gegründete Siedlung ist, die sicherlich schon im 7. Jahrhundert bestanden hat. Vielleicht ist der Name Blatzheim noch älter und geht bis ins 5. Jahrhundert zurück, als die Franken Herren unseres Gebietes wurden.

Zahlreiche Funde in der Umgebung Blatzheims wie Klingen, Beile, Scherben und erkannte Siedlungsstellen beweisen, dass die Geschichte noch über die Frankenzeit hinaus bis in die Römer- und weiter bis in die Steinzeit zurückreicht. Höchstwahrscheinlich kreuzten sich in Blatzheim zwei große Römerstraßen, die Verbindung zu verschiedenen Römerlagern hatten: die Straße Köln-Aachen-Maastricht und die Straße Zülpich-Neuss.

Neben der Burg Bergerhausen und der Kommandeursburg, die heute beide für Veranstaltungen gemietet werden können, prägten weitere Burgen, Mühlen und das 1802 aufgelöste Zisterzienserkloster die Geschichte des Ortes.

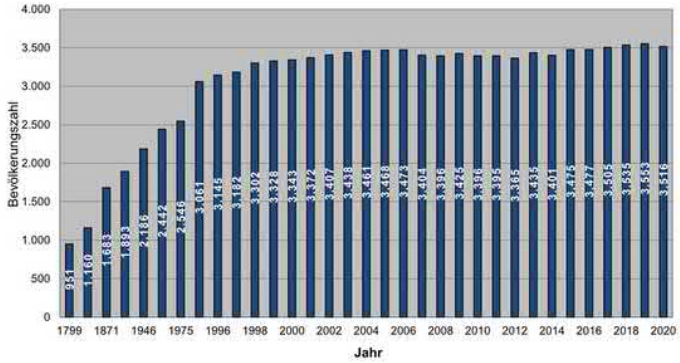
Einer Klostervisitation von 1569 zufolge sorgte ein junger Pater für sittlichen und moralischen Verfall unter den Nonnen, Gehorsam war vollkommen fremd! Die Klostergebäude wurden völlig abgetragen, heute erinnert nur eine Gedenktafel sowie der Straßenname "Klosterhof St. Peter" an das vormalige Kloster.

Prägend für den Ort ist auch der Neffelbach, der in Embken in der Eifel entspringt und in Kerpen in die Erft mündet. In den 60er Jahren wurde er begradigt. Bis dahin gab es immer wieder Überschwemmungen.

Nach dem Krieg war Blatzheim selbstständige Gemeinde im Amt Kerpen. Mit der Kommunalreform am 1.1.1975 wurde Blatzheim in die neugegründete Stadt Kerpen eingegliedert und verlor seine Eigenständigkeit. Eine Verfassungsklage gemeinsam mit Buir und Manheim gegen diese Entscheidung wurde abgewiesen.

Weitere Informationen zur Geschichte findet man in den Heimatblättern des Heimatvereins und im Internet unter: www.blatzheim-online.de.
Quelle: „Blatzheim zur Römerzeit“ von Bernhard Ripp („Kerpener Heimatblätter des Heimatvereins Kerpen 3/1974“)

Bevölkerungsentwicklung



Am 31.12.2021 lebten in Blatzheim mit Bergerhausen, Niederbolheim, Dorsfeld, Geilrath und Gehöften (Klarahof, Gut Seelrath, Clemenshöfe, Gut Giffelsberg, Gut Onnau, Katharinenhof und Forsthaus Bergerbusch) 3527 Personen, 11 mehr als Ende 2020.

1958 trug Lehrer Karl Barbier für den heimatkundlichen Anschauungsunterricht genaue Zahlen zur Bevölkerung in der Gemeinde Blatzheim zusammen (s. rechts).

Weiterhin vermerkte er:
„Es gibt 275 Schulkinder, davon 236 katholisch. Von den Einwohnern insgesamt sind 2.139 katholisch und 350 evangelisch.
In der Gemeinde gibt es 53 Bauernhöfe und 79 Handwerker sowie Gewerbetreibende.
728 Leute verlassen täglich die Gemeinde, um auswärts zu arbeiten.“
(Quelle: Franz-Peter Dohmen)

Blatzheim	1.674
Bergerhausen	384
Niederbolheim	249
Geilrath	31
Dorsfeld	47
Clemenshöfe	13
Onnau	37
Giffelsberg	20
Klarahof	25
Seelrath	6
Forsthaus Bergerbusch	3
insgesamt	2.489

2020 sah die Verteilung anders aus (s. links):

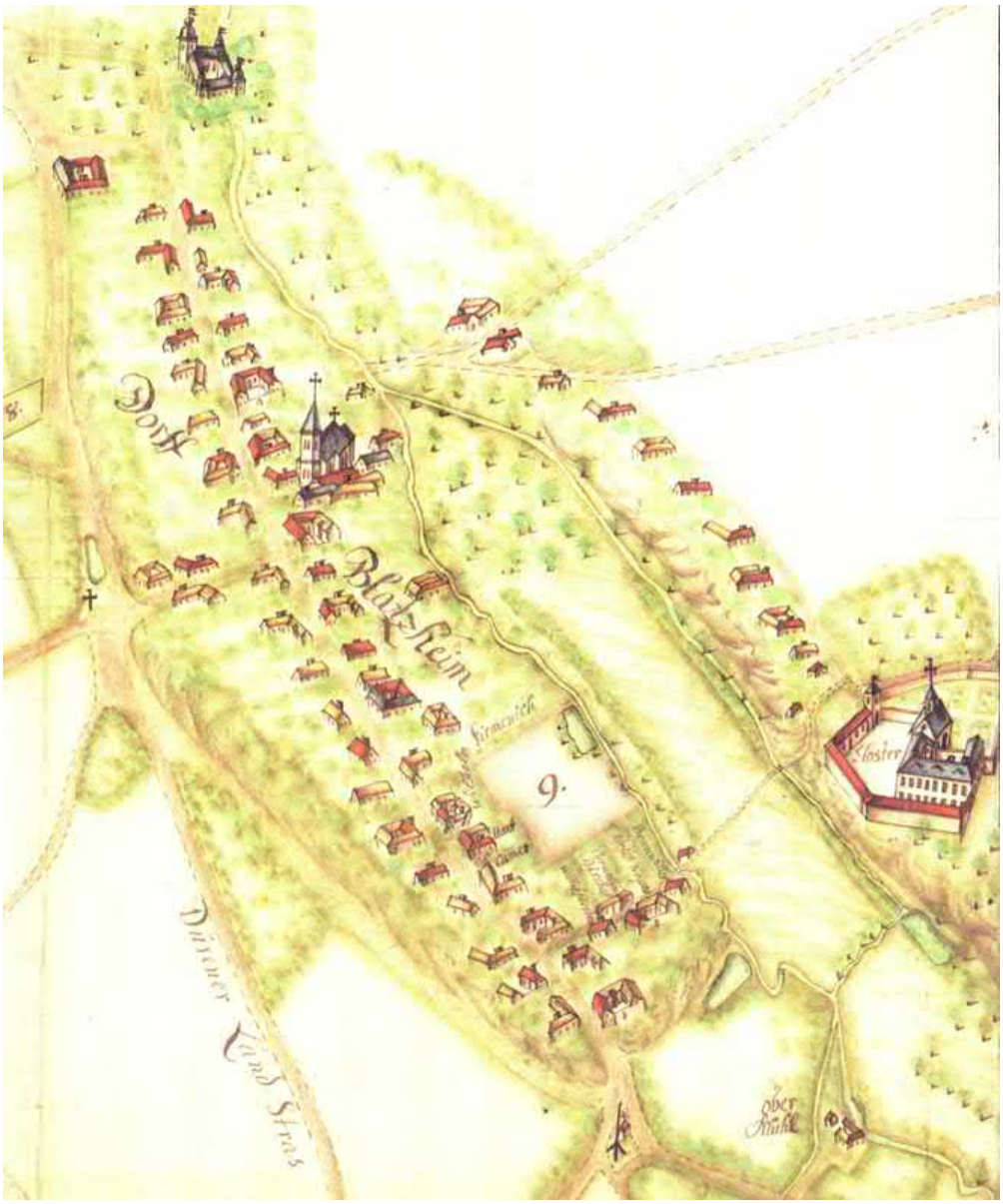
Blatzheim	2.655
Bergerhausen	674
Niederbolheim	97
Geilrath	37
Dorsfeld	21
Clemenshöfe	17
Onnau	15
Giffelsberg	7
Klarahof	5
Seelrath	2
Forsthaus Bergerbusch	2
insgesamt	2.489

Blatzheim und Bergerhausen haben nun deutlich mehr Einwohner.

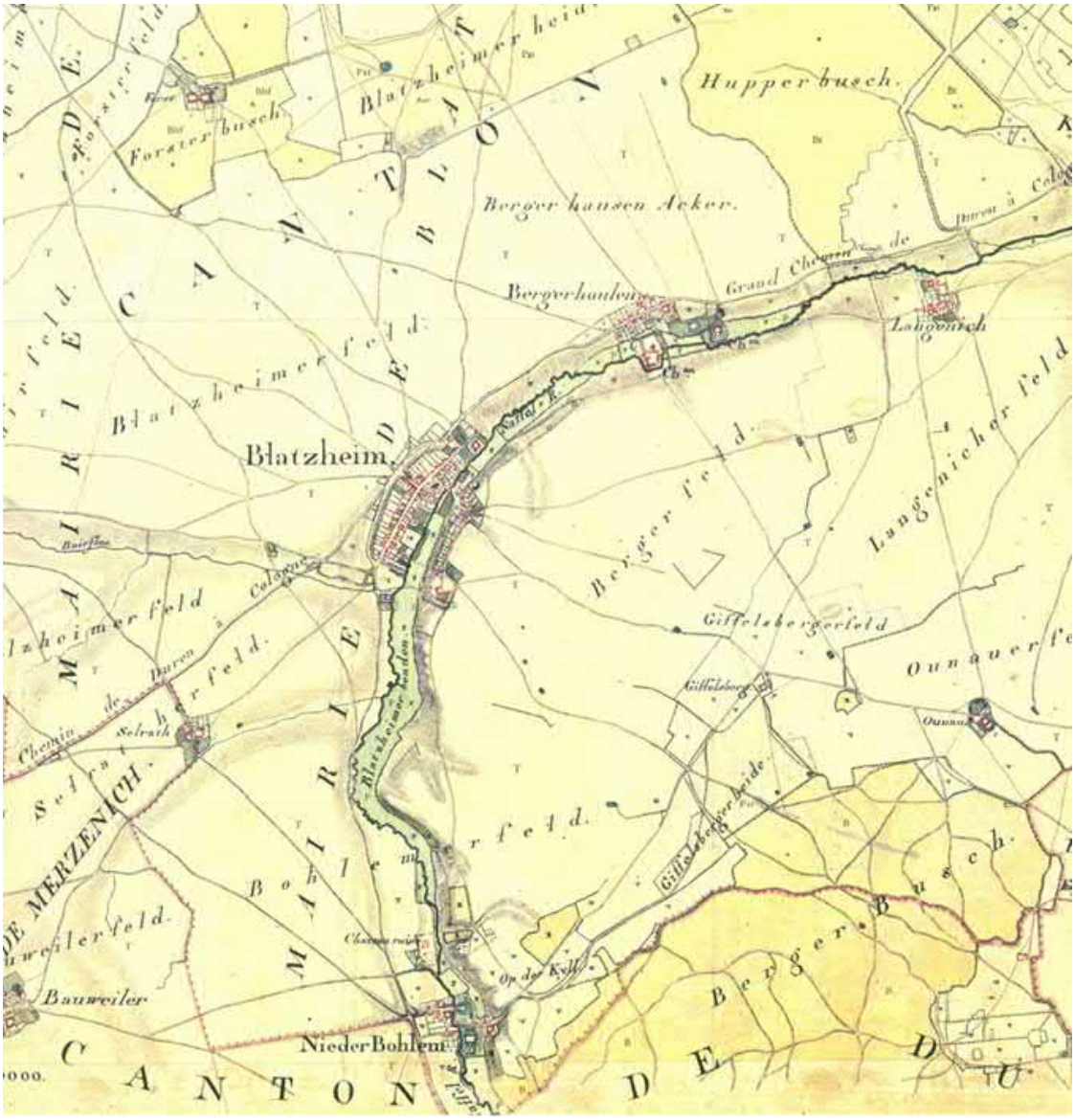
Niederbolheim, Dorsfeld, Klarahof und Giffelsberg haben mehr als die Hälfte der Einwohner verloren. Dies liegt vor allem daran, dass viel weniger Personen in der Landwirtschaft beschäftigt sind.

1950 arbeiteten von 2.577 Einwohnern noch 651 (25,3%) in der Landwirtschaft!

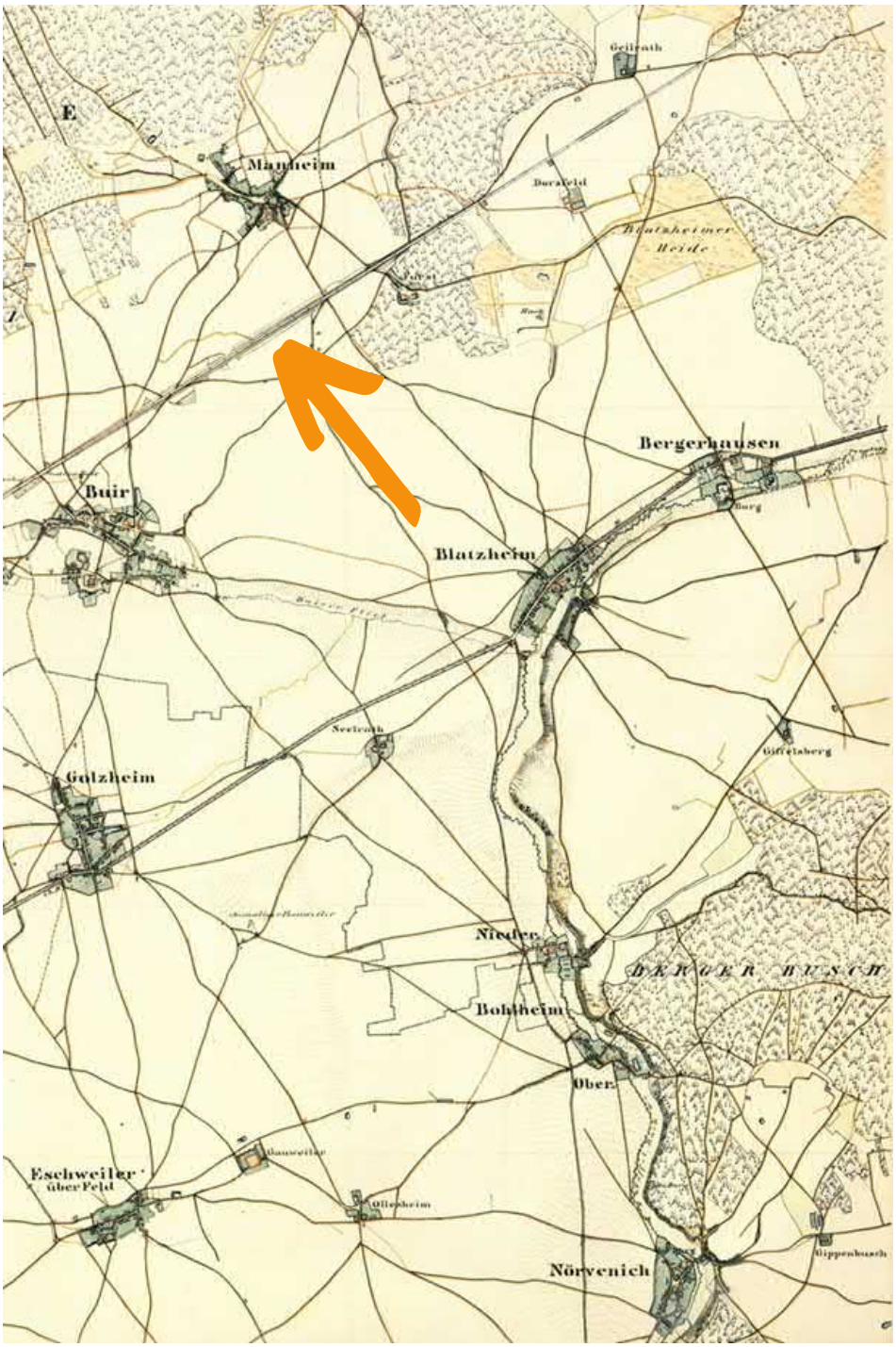
Historische Karten



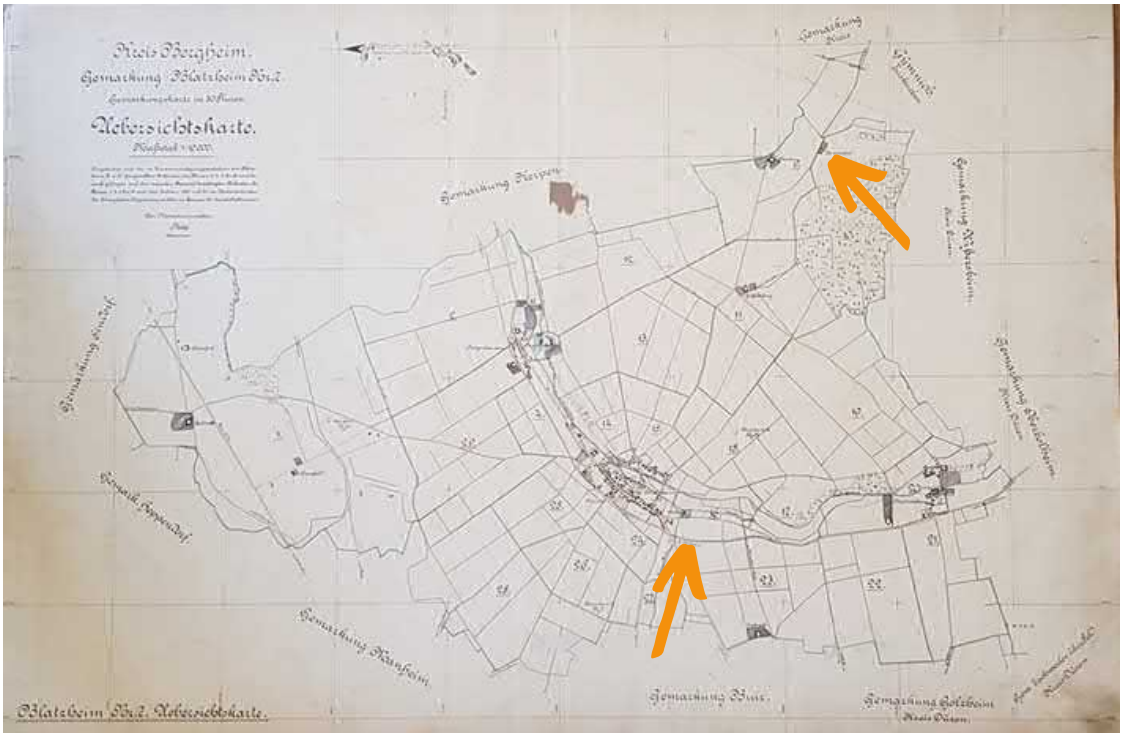
Auf der Karte von 1767 ist das große Zisterzienserinnnen-Kloster gut zu erkennen , genauso wie die Kirche und die heutige Kommandeursburg, sowie der zweigeteilte Neffelbach.



Der Ausschnitt der Tranchot-Karte (1807) zeigt u. a. noch zwei große Burgen in Bergerhausen, das Kloster in Blatzheim ist jedoch schon nicht mehr zu sehen. Es wurde 1802 nach dem Einmarsch der Franzosen zerstört.



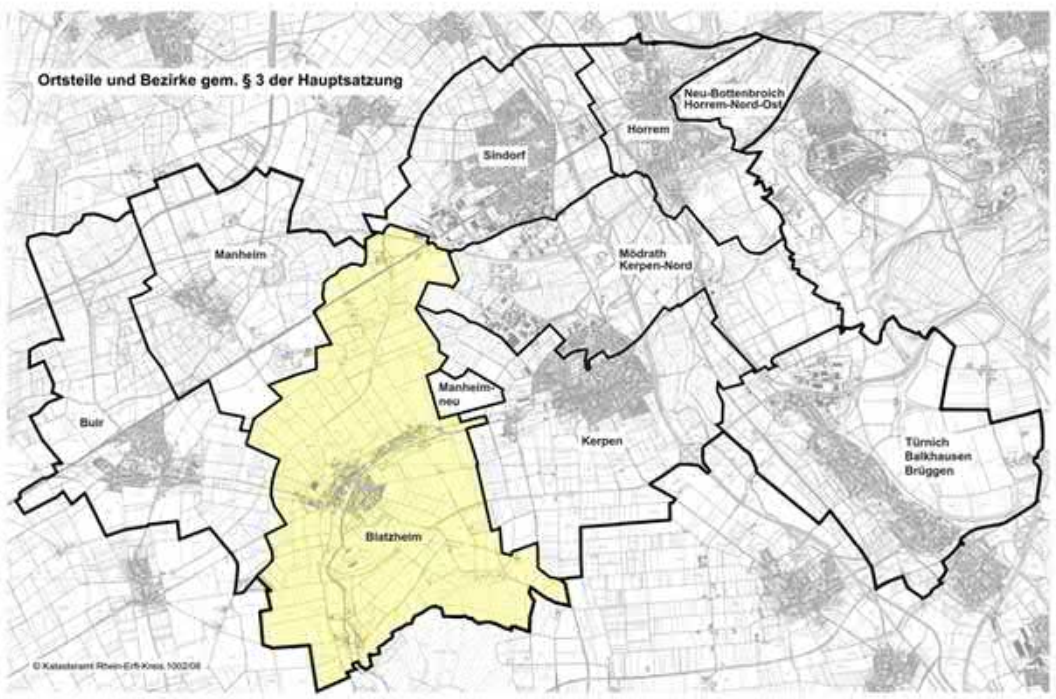
Auf der preußischen Kartenaufnahme von 1845 ist schon die am 1. September 1841 eröffnete Eisenbahnlinie Köln-Aachen zu erkennen.



Die Bürgermeistereikarte von 1911 zeigt u. a. die Bahnstrecke von Kerpen nach Nörvenich und die damalige Lage der Clemenshöfe vor der Umsiedlung wegen des Flugplatzes.

Weitere historische Karten von Blatzheim im Internet unter:

Aktuelle Karten



Blatzheim ist nicht nur der schönste, sondern mit 23,38 km² flächenmäßig auch der größte Stadtteil Kerpens, aber mit 151 Einwohnern pro km² auch der am dünnsten besiedelte (abgesehen von Manheim-alt).

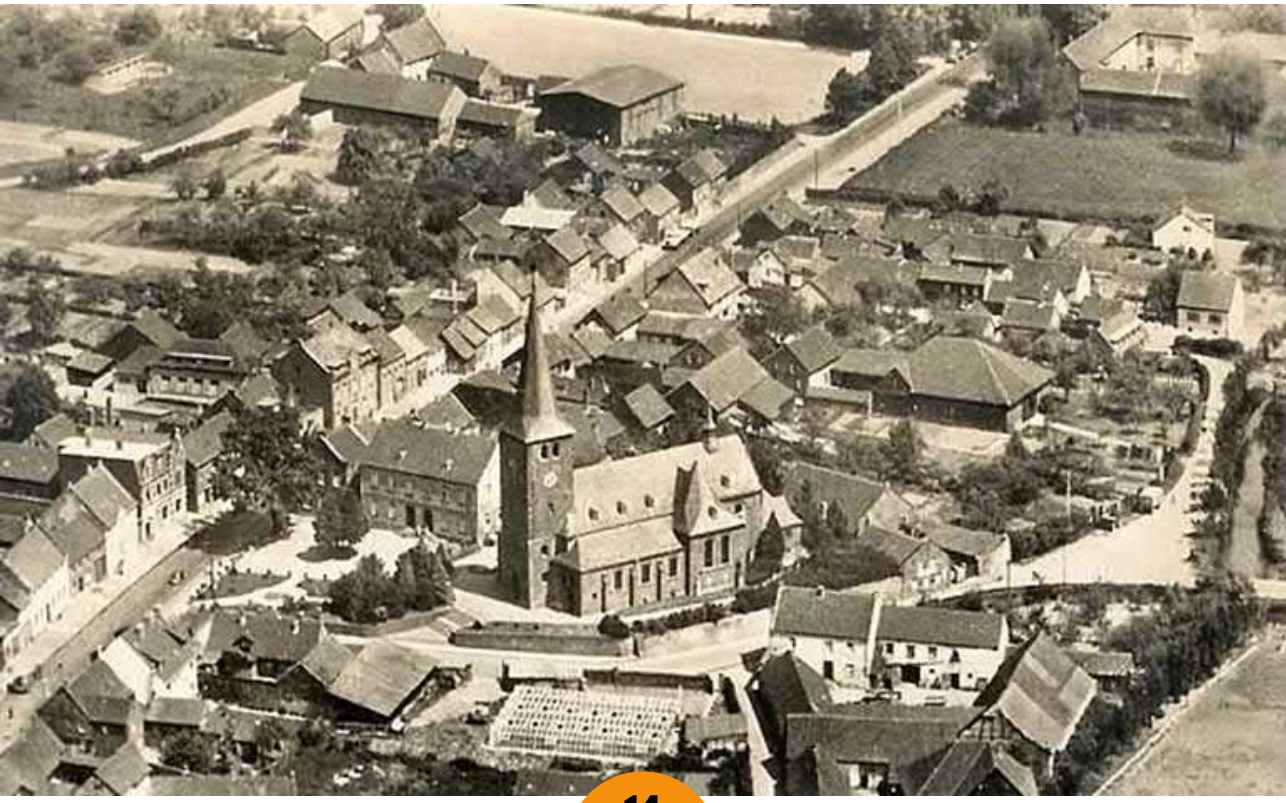
	Fläche in km²	Einwohner	Bevölkerungsdichte EW / km²
Rhein-Erft-Kreis	707,4	469.611	666
Kerpen	114,0	65.802	577
Blatzheim	23,4	3.532	151

LUFTBILD BLATZHEIM

Weitere aktuelle Karten findet ihr unter:

Blatzheim in alten Postkarten

EINE (BILDER)REISE DURCH DIE ZEIT



Burg Bergerhausen
Schule
Gruß aus Bergerhausen b. Buir
Im Park
Kirche

Gruß
aus
Blatzheim

Diese und viele weitere Postkarten von Blatzheim im Internet unter:

Blatzheim heute

Grundschule

Bergerhauser

Grundschule

Das Jubiläumsjahr 2020

Neujahr 2020 war für unser Orga-Team die Welt noch in Ordnung. Wir blickten optimistisch in unser Jubiläumsjahr:

- Die Vorbereitungen für die Teilnahme am Karnevalszug in Blatzheim liefen auf Hochtouren.
- Die Arbeiten an der Festschrift und der geplanten Ausstellung gingen voran.
- Für die Jubiläumsfeiern Ende August waren Hüpfburgen bestellt, Getränkewagen und Räumlichkeiten reserviert, Musiker und Tontechniker angefragt, Banner und Aufkleber bestellt und… und… und…
- Über 100 Eintrittskarten für ein Basketball-Bundesligaspiel im Telekom-Dome in Bonn wurden geordert und unsere Mini-Tigers dazu eingeladen.
- Wir hatten bei der REWE-Aktion „Scheine für Verein“ über 4.000 Gutscheine gesammelt, die wir in Sport- und Spielgeräte im Wert von über 1.000 € einlösten.
- Der Kölner Stadt-Anzeiger berichtete am 10. Januar über unser Jubiläum (siehe rechts).

Mit Musik und Gesang zum Wettkampf

Turnverein Viktoria Blatzheim feiert 100-jähriges Bestehen

Am 5. Januar führte unsere Basketballabteilung das 27. Dreikönigsturnier unter dem Motto *„Wir starten ins Jubiläumsjahr“* durch. Über 50 Basketballer*innen spielten in neun Teams die Sieger aus.

Alle freuten sich auf den Rückrundenstart der Saison und niemand ahnte, was das Jahr noch für Schwierigkeiten bringen würde.

Einladung zum

27. Dreikönigsturnier

Sonntag, 5. Januar 2020

- Jedes Team spielt 4 Spiele à 16 Minuten, nur „Mann“ decken
- Die Körbe zählen einfach, zweifach oder dreifach, je nach Alter und Spielerfahrung
- Gespielt wird getreu der Verbandsinitiative „Respect“ ohne Schiedsrichter. Wer foult, sagt dies an

Wir starten in das Jubiläumsjahr 2020!

Teilnahme kostenlos!

Am 9. Februar wollten wir mit über 100 Personen zum Spiel der Telekom Baskets gegen Ratiopharm Ulm nach Bonn fahren. Das Sturmtief Sabine war dagegen:

Nicht nur das Fußball-Derby Gladbach gegen Köln, sondern auch das Spiel in Bonn fielen dem Sturm zum Opfer.

„Halb so wild“, dachten wir uns: "*Die Karten behalten ja ihre Gültigkeit für den Nachholtermin und in zwei Wochen steht mit dem Karnevalszug in Blatzheim schon das nächste Highlight vor der Tür!"*

Unter dem Motto *„Viktoria wird 100 Jahr“* hatten wir mehr als 100 jecke Kinder und Erwachsene für unsere Fußgruppe gefunden, Wurfmaterial besorgt, fleißig Beutel gepackt und einen Bagagehänger – sogar mit Basketballkorb – gebaut. Aber dann wirbelte Sturmtief Yulia alles durcheinander und der Karnevalszug wurde zwei Stunden vorher abgesagt.

Abends wurde dann im Festsaal von der KG Knollebuure ein Ersatztermin für den Zug bekannt gegeben. Wir sagten sofort zu. Allerdings hatten wir auch 900 gekochte Eier in Basketball-orange besorgt! Mit einigen Telefonaten fanden wir schnell bei der TTG Langenich dankbare Abnehmer, die die geschenkten Eier dann am Rosenmontag im Kerpener Karnevalszug verteilten.

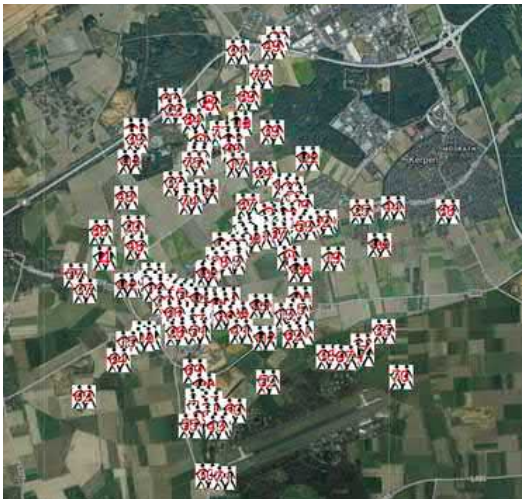
Anfang März beschlossen wir in Kooperation mit dem SVHS Horrem-Sindorf und dem TV Germania Manheim nach den Osterferien jeden Sonntagvormittag ein Familienschwimmen für alle Mitglieder anzubieten. Aber auch dazu kam es leider nicht...

Als wir am Samstag, dem 14.03. unserem Ehrenvorsitzenden Willy Wehren zu seinem 80. Geburtstag gratulierten, war „Corona“ schon in aller Munde und einen Tag später kam der erste Lockdown. Alle Sportanlagen wurden geschlossen und Großveranstaltungen bis Ende August verboten.

Schnell war klar, dass wir unsere Feierlichkeiten verschieben mussten. Auch das komplette Übungsprogramm sowie die Ersatztermine des Karnevalszuges und des Basketballspiels in Bonn fielen aus. Die Basketballsaison wurde abgebrochen – aber es gab ja wirklich größere Probleme!

Die Karnevalssüßigkeiten verschenkten wir größtenteils an die Aktion „Existenzhilfe Kerpen“, die in der Coronakrise Hilfsmittel an Bedürftige verteilte.

Am 29.03. starteten wir die Aktion „Walken mit Viktoria". Mit dieser Serie wollten wir alle Interessierten zum täglichen Wandern motivieren, allen die Schönheiten der Blatzheimer Umgebung näher bringen und einen Beitrag zur Stärkung des Immunsystems leisten. Vom 29.03. bis zum 16.08. wurden so in 20 Wochen 140 sehenswerte Ziele in der Blatzheimer Umgebung erwandert und im Internet festgehalten.



Hier ein paar Impressionen der Wanderungen:

Dorsfeld, Hof Bulig

Turm Commer

Zoes Zaubergarten

Löschteich Klarahof

Alle Bilder und Artikel finden Sie unter:

Am 17.08. begann dann die Aktion

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

14 Personen registrierten sich für den TVB, radelten in den drei Wochen 6.120 km und waren damit weit vorne in der Vereinswertung. Angeführt wurde das Team dabei vom unverwüstlichen Franz Urban, der mit unserem Volleyballer Jochen Siegburg zusammen mehr als die Hälfte der Team-Kilometer abstrampelte und Gesamtsieger der Stadt Kerpen wurde:

Radelnde im Team "TV Viktoria Blatzheim"

Name	Geradelte km
Franz Urban	1.797,0
Jochen Siegburg	1.407,0

Ende Mai wurde in der aktuellen Coronaschutzverordnung der Sportbetrieb mit Einschränkungen wieder zugelassen. Der Vorstand beschloss in einer virtuellen Sitzung, den Übungsbetrieb für Jugendliche und Erwachsene unter den notwendigen Hygienebedingungen wieder zu beginnen. Für die Kindergruppen sahen wir bis zu den Sommerferien keine Möglichkeit ein sicheres Angebot zu gewährleisten.

Mit Unterstützung der Stadt Kerpen konnten wir exklusiv für unsere Mitglieder das Freibad in Türnich donnerstags von 18:30-20:30 Uhr nutzen. An zwölf Donnerstagen vom 25.06. bis zum 10.09. waren wir mit unserem Team um Wilma Kube vor Ort, bei schönem Wetter mit über 50 Mitgliedern. Ab Ende September konnten wir donnerstags eine Stunde ins Hallenbad und wieder reguläres Anfängerschwimmen durchführen. Leider währte es nur ein paar Wochen bis das Bad wieder geschlossen werden musste...

T.V. VIKTORIA BLATZHEIM 1920 e.V.

Schwimmen für Kinder

Schul- und Vereinsbad Kerpen
Philipp-Schneider-Straße (Neben dem Europagymnasium)
50171 Kerpen

donnerstags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr

- Anfängerschwimmen im Lehrschwimmbecken
- Erwerb des Seepferdchens / des Bronzeabzeichens im Sportbecken
- Erwerb des Silber- und Goldabzeichens im Sportbecken

Ansprechpartnerin für Anmeldung:
Wilma Kube
02237 6037702

In den Sommerferien übte eine Gruppe Kinder das Waveboard-Fahren in der Turnhalle Blatzheim. Dankenswerterweise hatte die St.-Elisabeth-Grundschule uns ihre Waveboards leihweise zur Verfügung gestellt. So konnten auch Kinder ohne eigenes Sportgerät mitmachen.

In dieser Zeit fragten wir uns: Wie können wir den Kindern wieder Sport und Bewegung bieten ohne die Kontakte zu erhöhen? Es gelang uns, neben den bisherigen Übungsleitern weitere engagierte Eltern zu finden, sodass wir für jede der Blatzheimer Kitagruppen und das hiesige 1. Schuljahr ab 17.08. eine separate Sportstunde pro Woche anbieten konnten. Das Angebot wurde gut angenommen, aber leider währte auch dies nur 2 Monate bis die Hallen wieder geschlossen werden mussten… Danke nochmal an all die engagierten Eltern!

Parallel machten sich unsere TIGERS in den Sommerferien noch Hoffnung auf einen Start der Basketballsaison. Wir wollten mit 9 Teams in die Spielzeit starten, darunter gleich 2 Herrenteams in der Bezirksliga. Erstmals sollten auch eine gemischte U12 und ein Mädchenteam U15 auf Korbjagd gehen. Stundenlang wurden Spielpläne erstellt, Hallen für Heimspiele beantragt, separate Hygieneschutzkonzepte für jede Heimspielhalle geschrieben und … alles umsonst. Mit der Schließung der Hallen Ende Oktober sind auch Meisterschaftsspiele in weite Ferne gerückt.

Schon Anfang des Jahres hatten wir uns bei der Telekom im Rahmen des Projektes „Neue Sporterfahrung“ erfolgreich um ein Demonstrationstraining mit einem Rollstuhlbasketballteam beworben, das dann in den Osterferien dem ersten Lockdown zum Opfer fiel. Nach der zwischenzeitlichen Öffnung vereinbarten wir, den Termin am 24. Oktober nachzuholen. Alles wurde organisiert sogar das Plakat und die Presseinfo waren schon entworfen – da machten die steigenden Infektionszahlen uns wieder einen Strich durch die Rechnung…

Auch wenn die offiziellen Feierlichkeiten ausfallen mussten, meldeten sich im Herbst der Vorsitzende des Kreissportbundes Harald Dudzus mit seinem Stellvertreter, dem Blatzheimer Uwe Paffenholz, um die Glückwünsche und einen Jubiläumsscheck von Kreis- und Landessportbund zu überreichen.

Der Bürgermeister der Stadt Kerpen Dieter Spürck gratulierte dem geschäftsführenden Vorstand vor der Turnhalle zum Jubiläum und überreichte dem Kassenwart Reiner Ripp corona-konform einen Scheck.

Leider konnte der Nikolaus nicht wie gewohnt die Gruppen in der Turnhalle und im Hallenbad besuchen. Aber er hatte die Kinder nicht vergessen: Für die Kleinen wurden 100 Tüten gepackt und zu Hause vorbei gebracht.

Turnverein Viktoria Blatzheim 1920 e. V.

Liebe Kinder!

Leider dürfen wir im Moment nicht in die Turnhalle und ins Hallenbad. Daher kann ich euch dieses Jahr auch nicht persönlich dort besuchen und zugucken!

Aber ich habe euch natürlich nicht vergessen und auch etwas mitgebracht!

Hoffentlich darft ihr bald wieder gemeinsam turnen und schwimmen. Bis dahin musst Ihr euch draußen viel bewegen und in der Wohnung turnen, damit ihr nicht einrostet!

Ich wünsche euch eine schöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und bleibt gesund!

Euer turnender im TVB

Das denkwürdige Jubiläumsjahr 2020 endete für uns wieder mit der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“. Mit 2.746 Scheinen erzielten wir abermals ein sehr gutes Ergebnis. Eingelöst wurden sie u. a. für eine Sammlung von Freizeitspielen. Wir hofften, sie beim geplanten Spielfest Ende August 2021 benutzen zu können!

Der Kölner Stadt- Anzeiger vermeldete die Verschiebung unserer Jubiläumsfeiern mit einer passenden Überschrift:

erstag, 8. Oktober 2020

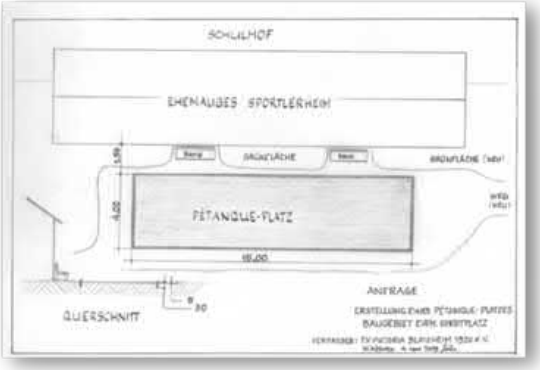
Das Jahr der Widrigkeiten

Der TV Blatzheim musste seine Jubiläumsfeiern auf 2021 vertagen

VON RALPH JANSEN

Anfang 2021 fiel dann auch zum ersten Mal seit 27 Jahren das Dreikönigsturnier aus:

Ein Jubiläumsprojekt wurde jedoch 2020 angegangen: Schon in den ersten Besprechungen Mitte 2019 war klar, dass wir zum Jubiläum Blatzheim und seine Bürger*innen beschenken wollten.



Wir entschieden uns für die Errichtung eines Boule-Platzes (in Frankreich auch Pétanque genannt). Unser Ehrenvorsitzender Willy Wehren erstellte fachmännisch die Skizze. Die Stadt genehmigte und unterstützte unser Vorhaben.

Der Landessportbund gewährte uns für dieses Projekt aus dem Programm 1000 x 1000 einen Zuschuss von 1.000 €. So trafen wir uns dann mehrfach unter der Bauleitung von W. Wehren.

Unser Mitglied Martin Bücker transportierte die von der Stadt überlassenen Masten von Manheim zum alten Sportplatz und fuhr auch den ausgeliehenen Kleinbagger.

Zuletzt wurde die Umgebung um das alte Sportlerheim von Unrat und Unkraut gesäubert. Dabei halfen auch Mitglieder des SV 1928 Blatzheim tatkräftig mit. Das Auftragen der Deckschicht aus Spezialsplitt und die Montage der schon gelieferten Sitzbänke konnten dann jedoch leider 2020 nicht mehr erfolgen.

Spätestens beim geplanten Spielfest Ende August 2021 sollte die Anlage offiziell eröffnet und der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden.

Leider konnte jedoch auch 2021 unser Spielfest nicht stattfinden. Nachdem Ende Februar 2021 die Hallen immer noch geschlossen waren, beschloss der Vorstand in einer virtuellen Sitzung, den Mitgliedern als Ausgleich für die ausgefallenen Übungsstunden die Beiträge für das erste Halbjahr 2021 zu erlassen.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten wurden auf 2022 verschoben.

Chronik

NACH AUFZEICHNUNGEN VON ARNOLD WATTLER

1920-1945

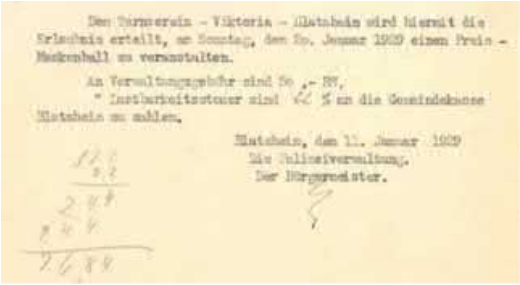
Anfang 1920 setzten sich einige Männer aus Blatzheim zusammen und planten die Gründung eines Turnvereins. Sie wollten gegenüber anderen Orten der Umgebung nicht zurückstehen und auch ihre Kraft und ihr sportliches Können der Öffentlichkeit zeigen. Nach der bösen Zeit des 1. Weltkrieges zeigten sich viele Männer und Jugendliche an dieser Sache interessiert und waren bereit, an der Gründung eines Turnvereins mitzuwirken. Nach einigen Vorbesprechungen wurde im März 1920 eine Gründungsversammlung einberufen. Es wurde ein Vorstand gewählt: *Georg Senior, Johann Reuter, Theo Reuter, Leonhard Dickhaus und Hubert Kick* und dem Verein der Name *„Freie Turnerschaft Blatzheim“* gegeben.

Wenige Tage nach der Gründung wurde dann im Saale der Gaststätte Merken (In der Tenk) mit den ersten Übungsstunden begonnen (Kraftsport, Bodenturnen und Leichtathletik). Schon im Herbst 1920 besuchten die Blatzheimer Turner ihr erstes Turnfest in Buschbell, wo sie mit guten Leistungen aufwarten konnten. Um auch der heimatlichen Bevölkerung ihr Turnen und das anderer Vereine zu zeigen, beschloss der Vorstand, ein Turnfest in Blatzheim zu veranstalten. Nach längeren Vorbereitungen fand dann am 9. August 1921 ein großes Fest, das von 32 auswärtigen Vereinen besucht wurde, auf der Weide Fischenich (Kieselstein) vor einer großen Zuschauerschar statt. Turner und Zuschauer waren von dem gelungenen Fest begeistert. Fast 75 Jahre später machte die Kölnische Rundschau beim Vorbericht zum 75jährigen Jubiläum aus der Weide des Bauern Kieselstein dann ein „Turnfest auf Kieselsteinen“:

Erstes Turnfest auf Kieselsteinen

Auch im Vereinsleben ging es aufwärts. Immer neue Mitglieder schlossen sich dem Verein an (nach wie vor jedoch nur Jungen und Männer!). Leider fehlten die finanziellen Mittel, um Turngeräte anschaffen zu können. Beim Bürgermeister wurde daher beantragt, die Sportgeräte der Schule leihweise mit zu benutzen:

Höhepunkte im Jahr waren jedoch neben den sportlichen Veranstaltungen die geselligen Feste. Neben einem Turnerball fanden auch Maskenbälle statt, die beim Bürgermeisteramt und der Polizeiverwaltung Blatzheim beantragt werden mussten. 1929 wurden dafür an Gebühren fällig: *50,- Reichsmark sowie 22% der Einnahmen als „Lustbarkeitssteuer“*!


Der Turnverein - Viktoria - Blatzheim wird hiermit die Erlaubnis erteilt, am Sonntag, den 20. Januar 1929 einen Preis - Maskenball zu veranstalten.

An Verwaltungsgebühr sind 20 ,- RM,
" Lustbarkeitssteuer sind 22 % an die Gemeindekasse Blatzheim zu zahlen.

Blatzheim, den 11. Januar 1929
Die Polizeiverwaltung,
Der Bürgermeister.

Der Obrigkeit wurde damals noch gehöriger Respekt gezollt. So heißt es in einem Antrag 1926:

"Ergebens Unterzeichneter erlaubt sich folgenden Antrag zur gütigen Genehmigung dem Herrn Bürgermeister vorzulegen.“

Der Antrag endet mit:

„...wir um gütige Gewährung ersuchen zeichnet mit aller Hochachtung
i. A. Joh. Reuter“

Im gleichen Jahr schloss der Verein sich der Deutschen Turnerschaft an und änderte den Vereinsnamen in Turnverein Viktoria Blatzheim.

In der Folgezeit besuchte der Turnverein dann jährlich mehrere auswärtige Feste zu Fuß, mit der Eisenbahn oder mit einem Pferdefuhrwerk, wofür jeder Turner einen kleinen Geldbetrag zahlen musste. Oft ging es mit Musik und Gesang auf die weiten Wegstrecken, da einige Turner mit Trommeln und Pfeifen für Unterhaltung sorgten.

Dass im gleichen Jahr Johann Bremer (Bild) nach Blatzheim zog und Mitglied des TVB wurde, gab dem Verein neuen Auftrieb.

Er brachte sehr gutes turnerisches Können mit und fand in den Turnbrüdern Josef Beuth und Josef Wallraf tatkräftige Mitstreiter. Durch Spenden von Geschäftsleuten, Landwirten und Gönnern war man bald in der Lage, die ersten Turngeräte anzuschaffen, um sich auch im Geräteturnen zu üben. Nach Gründung des Fußballvereins SV 1928 Blatzheim wurden einige Mitglieder vor die Wahl gestellt: Turnen oder Fußballspielen. Dabei gab es einige Unstimmigkeiten, die jedoch später beigelegt wurden. Im gleichen Jahr besuchte man mit vielen Mitgliedern das Deutsche Turnfest in Köln, welches von 7.000 Turnern und Turnerinnen auf der Jahnwiese ausgetragen wurde. Für alle, die dieses Turnfest miterleben durften, war es ein einmaliges Erlebnis.

In einer Versammlung wurde vorgeschlagen, eine Vereinsfahne anzuschaffen, wofür allerdings die Mittel fehlten. Da zeigte sich, dass der Verein schon damals Freunde und Gönner hatte: Der Gutsbesitzer Josef Bollig (Niederbolheim) erklärte sich bereit, den größten Anteil der Kosten für die

Fahnenweihe 1930 v. links: J. Beuth, W. und G. Berger

Anschaffung zu übernehmen. Bei einem Turnfest wurde die Fahne feierlich eingeweiht. Sie überstand die Kriegswirren und ist nach aufwändiger Restaurierung 1985 auch heute noch im Besitz des Vereins.

Schon Anfang der 30er Jahre war der Verein in der Lage, zwei bis drei Riegen á 12 Turnern einzusetzen, und zwar mit großem Erfolg. Großen Wert legte man damals auf saubere und einheitliche Turnkleidung, die größtenteils aus der Bevölkerung gestiftet wurde. Hierbei sind besonders die Herren Anton Hoch, Jean Bongard und Theo Peters zu erwähnen, die den Verein immer wieder finanziell unterstützten.

Nach der Machtübernahme der Nazis 1933 gab es in den örtlichen Vereinen, so auch im Turnverein, einige Schwierigkeiten. Jedoch ließen sich die Turner nicht entmutigen. Sie übten weiter nach dem Wahlspruch auf der Vereinsfahne:

„Frisch, fromm, fröhlich, frei!

KÖLNER TURNGERÄTE-FABRIK
CARL SCHRÖDER

Rechnung N 4362 KÖLN-KALK,

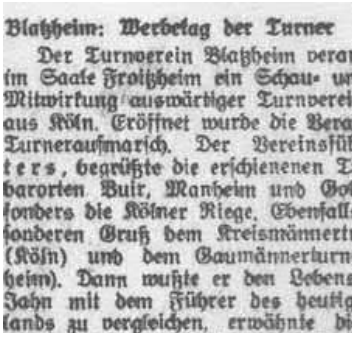
C.S.

1929: Ein Barren kostete 280 Reichsmark

Im August 1934 fand eine sogenannte Saar-Treue-Staffel Berlin-Koblenz statt, an der mehrere Mitglieder des TVB teilnahmen und eine Urkunde erhielten.

Auch weiterhin besuchte der TVB Turnfeste in Derichsweiler, Buir, Golzheim, Arnoldsweiler, Birkesdorf, Merken und Gürzenich sowie die Gauturnfeste in Heimbach und Birkesdorf, teils zu Fuß, teils mit dem Fahrrad.

Bei Ausbruch des zweiten Weltkrieges war auch dem Turnverein ein jähes Ende beschieden. Viele Turner wurden einberufen, um für Volk und Vaterland zu kämpfen. 18 aktive Turner aus Blatzheim ließen dabei ihr Leben.



Blatzheim: Werbetag der Turner

Der Turnverein Blatzheim vera
im Saale Frotzheim ein Schau- u
Mitwirkung auswärtiger Turnverei
aus Köln. Eröffnet wurde die Vera
Turneraufmarsch. Der Vereinsfü
ters, begrüßte die erschienenen T
harorten Buir, Manheim und Go
sonders die Kölner Riege. Ebenfall
sonderen Gruß dem Kreismännert
(Köln) und dem Gaumännerturn
heim). Dann wußte er den Lebens
Jahn mit dem Führer des heutig
lands zu vergleichen, erwähnte di

Turnriege Männer 1938, links der spätere Vorsitzende J. Bremer

Festumzug 30er Jahre, Bergstraße, Blick auf die Gaststätte Esser

Training auf dem Sportplatz, der Vorturner auf einem Tisch, vorne in weiß: J. Bremer

Turnfest 1937, W. Dohmen

Turnriege Kinder beim Winterfest 1938

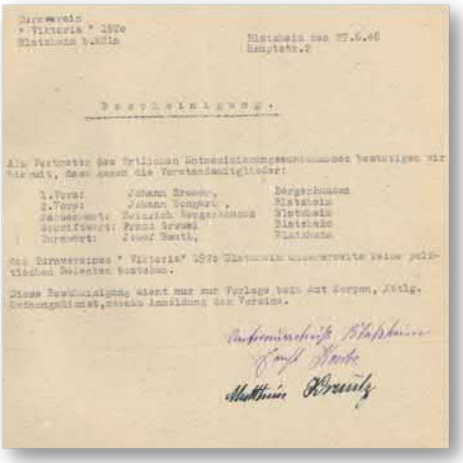
Kinderpyramide Ende 20er Jahre, auf der Spitze J. Wallraff

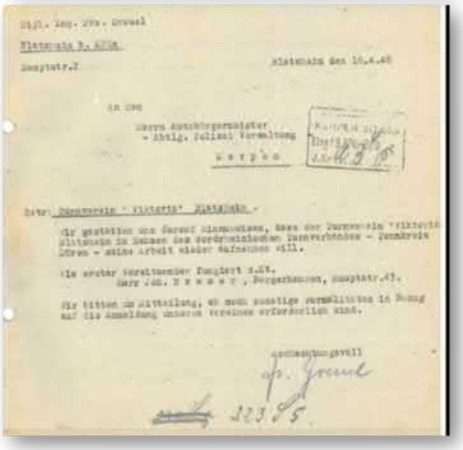
1948 - 1955

In den Kriegs- und Nachkriegsjahren ruhte das Vereinsleben. Am 13. April 1948 fand durch Einladung der Turnbrüder Johann Bremer und Josef Beuth der Turnverein Viktoria Blatzheim wieder zusammen. Es wurde ein provisorischer Vorstand gewählt und eine Werbeveranstaltung beschlossen.

Diese Versammlung fand am 15. Mai 1948 in der Gaststätte Froitzheim statt und wurde von 34 Personen besucht. Turnbruder Fritz aus Düren hielt eine Werbeansprache, die mit großer Begeisterung aufgenommen wurde. Der provisorische Vorstand wurde in dieser Sitzung bestätigt. Vorsitzender war damals Johann Bremer. Ihm zur Seite standen: Johann Bongard (2. Vorsitzender), Franz Greuel (Schriftwart), Heinrich Bergerhausen (Kassenwart) und Josef Beuth (1. Vorturner). Beim Amtsdirektor in Kerpen mussten zur Genehmigung der Wiedergründung unter anderem Entnazifizierungsbescheinigungen für die Vorstandsmitglieder vorgelegt werden.

Schriftverkehr des Turnvereins durch den Schriftführer Franz Greuel mit dem Amtsdirektor Kerpen zur Wiedergründung:





Quelle: Stadtarchiv Kerpen

In der Gründungsversammlung wurde auch über die Wiederbeschaffung der Turngeräte gesprochen, die zum Teil ausgeliehen waren. Auch Neuanschaffungen kamen ins Gespräch. Die ausgeliehenen Geräte konnten teilweise wieder herbeigeholt werden. Doch waren diese stark beschädigt und mussten ausgebessert werden. Es fehlten aber wie so oft die finanziellen Mittel. Aber auch jetzt waren wieder Gönner zur Stelle, die dem TVB halfen.

Die Vereinsfahne überstand den Krieg unbeschadet: Familie Peters hatte sie in einer Blechkiste im Garten der Peters Mühle vergraben.

Schon bald wurde im Saale Froitzheim wieder geturnt. Die Übungsstunden wurden gut besucht. Am Turnfest in Derichsweiler und am Gauturnfest in Aachen-Burtscheid konnte der TVB schon wieder mit eigenen Turnern teilnehmen.

Es reifte der Gedanke, in Blatzheim wieder ein Turnfest zu organisieren. So fand am 3. Oktober 1948 im Saale Froitzheim erstmalig nach dem 2. Weltkrieg ein Schauturnen statt. Viele Vereine aus nah und fern, die Kreiswerberiege aus Düren, die Damenriege aus Düren und viele Turner und Jugendliche aus den eigenen Reihen nahmen daran teil. Dieses Schauturnen erfreute alle Beteiligten und neue Turner wurden gewonnen. Am gleichen Abend fand im Saale Froitzheim der Turnerball statt, der viele Besucher begeisterte.

Festumzug 1949 mit der Vereinsfahne (im Hintergrund die heutige Bücherei)

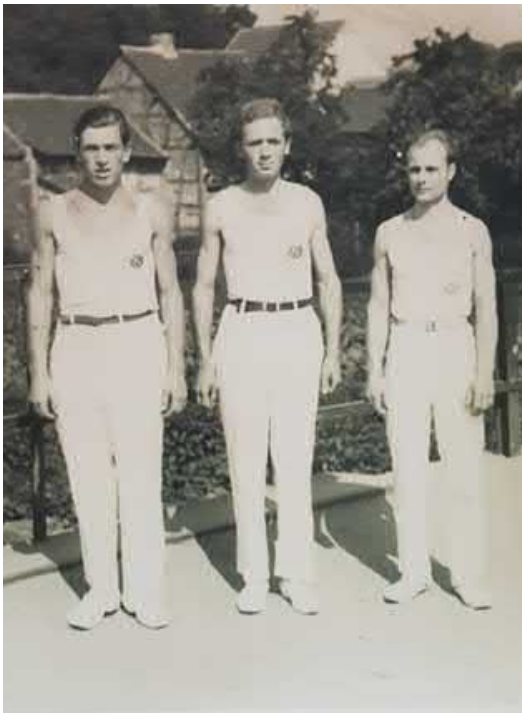
Umzug 1950 mit dem Vorturner Josef Beuth

In den folgenden Versammlungen wurde der Vorstand erweitert um Fritz Thönnes als 2. Turnwart, Berti Hambach als Gerätewart, Josef Schmitz als Sportwart und Heinrich Steinke als Jugendwart. Auch die Gründung einer Damenriege wurde beschlossen. Damit öffnete sich der TVB erstmals für das weibliche Geschlecht, allerdings anfangs nur für junge Mädchen, Angebote für erwachsene Frauen waren noch nicht vorgesehen.

Am 12. Juni 1949 richtete der TVB den 1. Volksturntag aus, den Teilnehmer aus Buir, Golzheim, Girbelsrath und Blatzheim besuchten.

Es wurde an Reck, Barren, Seitpferd und Sprungpferd geturnt. Dieser Volksturntag wurde jährlich reihum in den genannten Orten durchgeführt. In der Sitzung am 19. Juli 1949 wurde der Schreinermeister Wilhelm Wattler wegen langjähriger Vereinszugehörigkeit und uneigennütziger Unterstützung zum Ehrenmitglied ernannt. In den folgenden Jahren wurden noch viele Feste auf turnerischer wie auf geselliger Art besucht und veranstaltet.

Blatzheim. Der Turnverein Viktoria veranstaltete am Sonntag im Saale Froitzheim ein Schauturnen unter Mitwirkung von Turnerinnen und Turnern aus dem benachbarten Dürener Turnkreis. Es wurden dabei beachtliche Uebungen gezeigt. Am Abend war mit den Gästen und der Bevölkerung ein gemütliches Beisammensein. 8. September 1949



Die Vorstandsmitglieder H. Steinke, B. Hambach und F. Thoennes (v.l.), 1950

Siegerehrung 1950 v. l.: J. Pingen, M. Beuth, J. Beuth, L. Dackweiler, O. Kuchenmeister, K. Peters (Beck)

Donnerstag, 19. März 1953

Schauturnen in Blatzheim

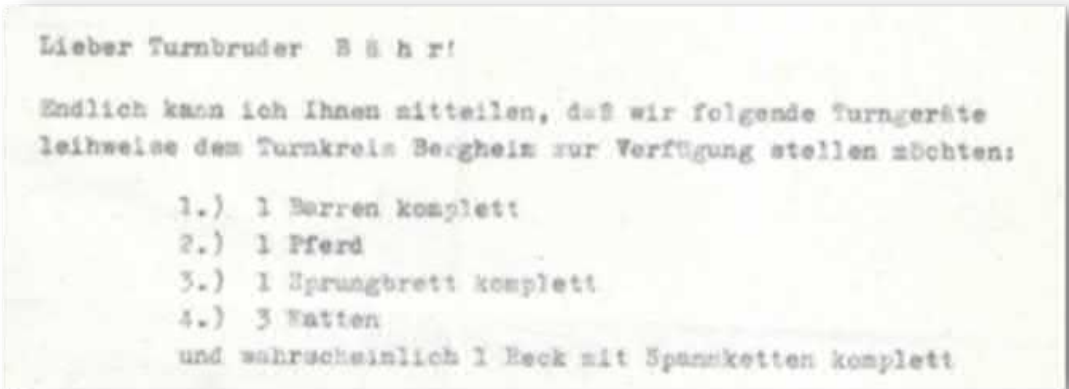
Blatzheim. Nach längerer Pause trat der Turnverein „Viktoria" wieder einmal mit einem Schauturnen an die Oeffentlichkeit, dem als Ehrengäste Amtsbürgermeister Dr. Schäfer, Gemeindebürgermeister Senior, und als Vertreter der Schule Lehrer Christoffel beiwohnten. Von auswärts waren zahlreiche Mitglieder des Turnvereins Golzheim und die Werberiege des Turnkreises Düren erschienen, in deren Namen Kreissportwart Weisweiler (Kreuzau) der Veranstaltung ein gutes Gelingen wünschte.

Nach dem Willkommgedicht einer kleinen Turnerin eröffnete die Schülerinnengruppe Blatzheim das Programm mit einer Keulenübung unter Leitung von Frau Helga Senior, die als erste öffentliche Darbietung der Gruppe mit ihren ausgewogenen rhythmischen Uebungen ausgezeichnet gefiel. Dann überzeugten die Jugendturner aus Golzheim mit ihren Sprüngen am Pferd, deren Jüngster mit seinen drei Jahren mutig alle Uebungen mitmachte und stets reichen Beifall auslöste. Anschließend zeigte die Kreiswerberiege ihr musterhaftes Können am Pferd, am Barren und am Reck sowie bei den Bodenübungen. In sauberen technischen Leistungen demonstrierten sie vollendete Körperbeherrschung. Aber auch die anderen Darbietungen der Golzheimer Jugend und die Keulen- und Tanzvorführungen ihrer Turnerinnen unter Leitung ihres Betreuers Dr. Klosterhalfen fanden allseitige Bewunderung. Wenn auch die Blatzheimer Leistungen noch nicht an das Können der Auswärtigen heranreichten, so fanden doch auch sie allgemeine Anerkennung. Beim Schlußaufmarsch fand Vereinsleiter J. Bremer herzliche Worte für alle. Er sprach die Hoffnung aus, daß diese Veranstaltung dem Blatzheimer Verein neuen Antrieb geben möchte.

Turnfest in Heimbach 1953: oben v. l.: Helga Senior (Vorturnerin), Luise Peters, Heidi Melchert, Margarethe Kick, Otti Kuchenmeister, Katharina Peters (Beck), Gerda Beuth, Martha Bremer (Huff), Marlene Senior (Kochs); Mitte: Magdalene Großmann (Steinke), Waltrude Schander (Barth), Marianne Rey (Faßbender), Marianne Pingen (Baginski), Annemie Kick (Methner), Maria Christen, Mechthild Thuir; vorne: Marita Walzel (Winthuis), Käthe Schütz (Jülich) Renate Kämmerling, Magdalene Peters, Ingrid Senior (Berger) Magdalene Jülich und Karin Christoffel, rechts: Johann Bremer

Trotz aller Bemühungen des Vorstandes und verschiedener Mitglieder geriet der Verein jedoch in Schwierigkeiten. Es fehlten die geeigneten Übungsstätten: Eine Turnhalle gab es noch nicht und der Saal Froitzheim stand nicht mehr zur Verfügung. Teilweise wurde in den Lagerhallen des 1. Vorsitzenden in der Spedition Bremer geturnt.

Als dann auch noch die allseits beliebte Vorturnerin Helga Senior aufhörte, kam der Verein 1955 in eine Zwangspause. Die noch vorhandenen Turngeräte wurden teilweise an befreundete Vereine abgegeben. Nach der Abgabe der Turngeräte sollte es 15 Jahre dauern, bis der Turnverein Viktoria Blatzheim wieder aktiviert wurde...



Lieber Turnbruder B ü h r!

Endlich kann ich Ihnen mitteilen, daß wir folgende Turngeräte leihweise dem Turnkreis Bergheim zur Verfügung stellen möchten:

1.) 1 Barren komplett
2.) 1 Pferd
3.) 1 Sprungbrett komplett
4.) 3 Matten
und wahrscheinlich 1 Reck mit Spannketten komplett

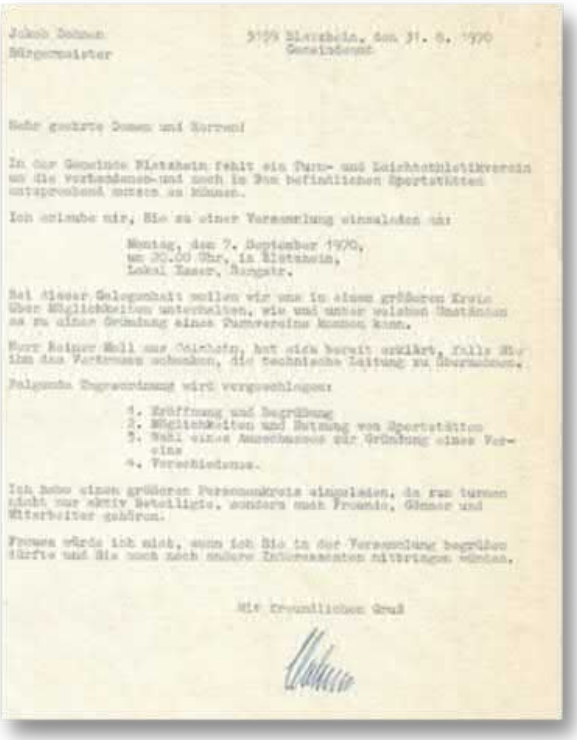
Chronik

AB 1970

Die Neubelebung des Turnvereins ging 1970 von Arnold Wattler aus, der Mitte des Jahres an den damaligen Bürgermeister herantrat und gemeinsam mit ihm überlegte, die vorhandene Turnhalle und das im Bau befindliche Hallenbad besser zu nutzen.

Jakob Dohmen nahm sich der Sache an und lud für den 7. September 1970 zu einer Versammlung in die Gaststätte Esser ein. Die 40 Anwesenden wählten einen Ausschuss, der mit der Wiedergründung des alten Turnvereins beauftragt wurde. Johann Bremer, der schon nach dem Krieg Vorsitzender des Turnvereins war, wurde zum Vorsitzenden des Gründungsausschusses gewählt. Weiterhin gehörten dazu: *Paul Allenstein*, *Baron Clemens von Loé*, *Peter Esser*, *Karl-Heinz Grötsch*, *Hans Keppeler*, *Theo Kremer*, *Ludwig Pesch*, *Heinz Schoenen*, *Josef Stollenwerk und Arnold Wattler*.

Am 27. November 1970 wurde dann in der Gaststätte Froitzheim der Turnverein Viktoria Blatzheim von 6 Damen und 25 Herren wiedergegründet und Johann Bremer einstimmig (wieder) zum Vorsitzenden gewählt.



Jakob Dohmen
Bürgermeister

5109 Blatzheim, den 31. 8. 1970
Gemeindeamt

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Gemeinde Blatzheim fehlt ein Turn- und Leichtathletikverein um die vorhandenen und noch im Bau befindlichen Sportstätten entsprechend nutzen zu können.

Ich erlaube mir, Sie zu einer Versammlung einzuladen am

Montag, den 7. September 1970,
um 20.00 Uhr, in Blatzheim,
Lokal Esser, Hangstr.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns in einem größeren Kreis über Möglichkeiten unterhalten, wie und unter welchen Umständen es zu einer Gründung eines Turnvereins kommen kann.

Herr Reiner Moll aus Gleichen, hat sich bereit erklärt, falls Sie ihm das Vertrauen schenken, die technische Leitung zu übernehmen.

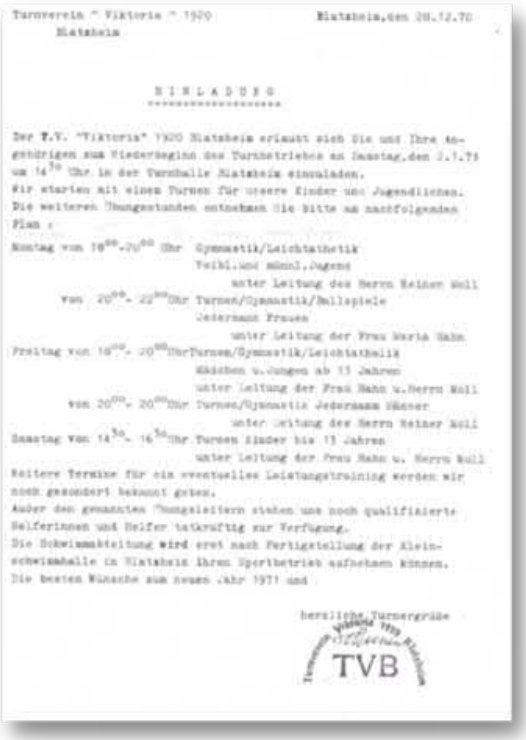
Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Möglichkeiten und Nutzung von Sportstätten
3. Wahl eines Ausschusses zur Gründung eines Vereins
4. Verschiedenes.

Ich habe einen größeren Personenkreis eingeladen, da nur turnen nicht nur aktiv Beteiligte, sondern auch Freunde, Gönner und Mitarbeiter gehören.

Freuen würde ich mich, wenn ich Sie in der Versammlung begrüßen dürfte und Sie noch noch andere Interessenten mitbringen würden.

Mit freundlichen Gruß



Turnverein " Viktoria " 1920
Blatzheim

Blatzheim,den 28.12.70

E I N L A D U N G

Der T.V. "Viktoria" 1920 Blatzheim erlaubt sich Sie und Ihre Angehörigen zum Wiederbeginn des Turnbetriebes am Samstag,den 3.1.71 um 14^{30} Uhr in der Turnhalle Blatzheim einzuladen.
Wir starten mit einem Turnen für unsere Kinder und Jugendlichen.
Die weiteren Übungsstunden entnehmen Sie bitte am nachfolgenden Plan :

Montag von 18^{00}-20^{00} Uhr Gymnastik/Leichtathletik
Weibl.und männl.Jugend
unter Leitung des Herrn Reiner Moll
von 20^{00}- 22^{00}Uhr Turnen/Gymnastik/Ballspiele
Jedermann Frauen
unter Leitung der Frau Maria Hahn
Freitag von 18^{00}- 20^{00}Uhr Turnen/Gymnastik/Leichtathletik
Mädchen u.Jungen ab 13 Jahren
unter Leitung der Frau Hahn u.Herrn Moll
von 20^{00}- 20^{00}Uhr Turnen/Gymnastik Jedermann Männer
unter Leitung des Herrn Reiner Moll
Samstag von 14^{30}- 16^{30}Uhr Turnen Kinder bis 13 Jahren
unter Leitung der Frau Hahn u. Herrn Moll
Weitere Termine für ein eventuelles Leistungstraining werden wir noch gesondert bekannt geben.
Außer den genannten Übungsleitern stehen uns noch qualifizierte Helferinnen und Helfer tatkräftig zur Verfügung.
Die Schwimmabteilung wird erst nach Fertigstellung der Kleinschwimmhalle in Blatzheim ihren Sportbetrieb aufnehmen können.
Die besten Wünsche zum neuen Jahr 1971 und

herzliche Turnergrüße

TVB

Der Vorstand 1970:

Johann Bremer: Vorsitzender
Heinz Schoenen: Geschäftsführer
Theo Kremer: Kassenwart
Hans Keppeler: Schriftführer
Peter Esser: Pressewart
Karl-Heinz Grötsch: Oberturnwart
Ursula Vosen: Beisitzerin
Reiner Moll: Turnwart
Maria Hahn: Turnwartin

Schon fünf Wochen später, am 2. Januar 1971, wurden alle Interessierten zur Eröffnung des Trainings eingeladen. Der Andrang war sehr groß und zur 1. Mitgliederversammlung im März 1971 zählte der Verein bereits 294 Mitglieder. Davon nahmen ca. 160 aktiv an den elf angebotenen Übungseinheiten (Gymnastik, Turnen, Leichtathletik) teil. Bis 1995 wurde das Sportangebot auf über 30 Übungsstunden in der Woche ausgeweitet, wobei sich besonders Basketball als Schwerpunkt entwickelte.

Neben dem Sportbetrieb beteiligte sich der TVB auch am sonstigen Dorfleben. Von 1972 bis 1989 wurde alljährlich ein „Gemütlicher Abend" durchgeführt, 1978 – 1982 wurden Karnevalssitzungen für Kinder organisiert und bis 1982 jährlich ein großer Ausflug gestartet, zu dem bis zu vier Busse gechartert wurden.

Auch im jährlichen Karnevals- und Schützenzug waren wir häufig vertreten, ebenso bei „Unser Dorf spielt Fußball" und beim Vereinsschießen der Schützenbruderschaft St. Kunibert.

Leider verstarb Johann Bremer schon 1973. Wilhelm Falkenstein übernahm den Vorsitz und hatte ihn bis 1987 inne, bevor er von Willy Wehren abgelöst wurde.

Der Vorstand 1975:

Wilhelm Falkenstein: Vorsitzender
Heinz Schoenen: Geschäftsführer
Theo Kremer: Kassenwart
Hans Keppeler: Schriftführer
Willy Wehren: Pressewart
Arnold Wattler: Oberturnwart
Ursula Vosen: Sozialwartin
Josef Weingarten: Jugendwart
Karin Lerschmacher: Frauenwartin
Hubertus Ortmann: Basketballwart

Beim Schützenzug Anfang der 80er: von links: T. Kremer, A. Wattler, H. Schoenen

Leider weilen viele der ehemaligen Vorstandsmitglieder, die sich jahrelang engagiert haben, nicht mehr unter uns. Ihnen gilt unser ehrendes Gedenken. Stellvertretend für alle seien hier genannt:

- Johann Bremer: Vorsitzender bis 1973, aktiver Turner seit 1927
- Wilhelm Falkenstein: Vorsitzender 1973 – 1987, Initiator der Wandertage
- Arnold Wattler: Oberturnwart 1970 – 1987, Initiator der Wiedergründung
- Heinz Schoenen: Geschäftsführer 1970 – 1979
- Dr. Hans Keppeler: Schriftführer 1970 – 1977
- Theo Kremer: Kassenwart 1970 – 1981
- Ursula Vosen: Kassenwartin 1981 – 1985, Mitorganisatorin der Wandertage

1980 wurde das 60jährige Jubiläum mit einer Straßenstaffel, einer Festschrift und einem Spielfest gefeiert.

Als Willy Wehren 1987 den Vorsitz übernahm, hatte der Verein mit 291 Mitgliedern fast genauso viele wie 1971. Die Steigerung auf 450 Mitglieder im Jahr des 75. Jubiläums 1995 war vor allem auf die Aktivitäten der Damen zurückzuführen. Mehr als die Hälfte der Mitglieder gehörten schon damals zum weiblichen Geschlecht und auch im Vorstand waren sie 1995 gut vertreten.

1995: Wilhelm Falkenstein mit seiner Tochter Ursula Vosen beim Jubiläum

1995 wurde dann am 17. und 18. Juni das 75-jährige Jubiläum groß gefeiert. Mit vielen Helfer*innen organisierte der Vorstand einen Festabend mit Fotoausstellung, eine Festschrift, ein Spielfest, ein Streetball-Turnier und eine Cafeteria.

Kistenklettern: Astrid Weßler macht es vor!

Vereinsjubiläum in Blatzheim groß gefeiert

Streetball-Turnier soll es künftig jedes Jahr geben

Bad Kreuznach-Bretzheim. Anlässlich des 75-jährigen bestehen Sportvereins Bad Kreuznach-Bretzheim ist Sonntag und Samstag vom 75-jährigen Vereinsjubiläum der TV Blatzheim begangen. Dementsprechend zahlreich zog es sich positiven Fazit: „Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Nur das Wetter hat bei vom Samstag nachmittag nicht mitgespielt". Sicherheit fügt er an: „Nach diesem gutem Gelingen freue ich mich schon auf die Feier zum 100jährigen Bestehen".

Am Samstag wurde den Besuchern ein buntes Programm in gemütlichem Rahmen präsentiert. Nach einem Auftritten unterhielt die Gruppe „Bielomadel" die anwesenden Zuschauer. Sehr gut kam der große Fotoausstellung an. Auf zahlreiche Gedenkbücher wurden Fotos, Urkunden und Geschichten aus der Vereinsmitgliedern gesagt.

Sportlich wurde an diesem Sonntag Beim Streetballturnier ist dem 12 Mannschaften beteiligten, gab es Mannschaften, wie die „Gute Blatter", die „Dehnungbeuten Zwerge" und die „Spaßvogel-Power-Towers" zu bestimmen. Bankenbeauftragt Günter Gerst zeiteten: „Wir werden Umfragungen anstellen, jedes Jahr ein solches Turnier durchzuführen".

Am Nachmittag hatten dann alle Gelegenheit sich bei den Aktivitäten des Sportvereins, anzuschauen. Dabei wurde auch ein Kreuzturner von den Kindern zum Token auf die Hüpfburg eingeladen. Auch der Freiwurfwettbewerb und das All-Star-Spielchenen gar an.

Kraftvoll zum Korb zog Thomas Franz gegen nur energisch verteidigende Gegenspieler beim Streetball-Turnier in Blatzheim. Foto: Kunz

Aktive Vorstandsmitglieder: Klaus Ripp auf der Hüpfburg, Maria Jülich am Spülmobil

Hannah Müller (Schneider) als Tiger

Fotoausstellung im Kunibertushaus

Der Vorstand im Jubiläumsjahr 1995

Willy Wehren: Vorsitzender
Renate Bremer: Geschäftsführerin
Reiner Ripp: Kassenwart
Klaus Ripp: Schriftführer
Josef Weingarten: Sportwart
Inge Franz: Sozialwartin
Thomas Franz: Jugendwart
Maria Jülich: Frauenwartin
Günter Gans: Basketballwart
Christian Kunz: Pressewart
Andreas Pfrogner: Volleyballwart
Marianne Beckmann: Beisitzerin
Marion Schneider: Beisitzerin

hinten: M. Schneider, M. Jülich, A. Pfrogner, R. Bremer, K. Ripp
vorne: I. Franz, T. Franz, J. Weingarten, R. Ripp, W. Wehren

1996 musste das Hallenbad in Blatzheim dem Neubau der Grundschule weichen. Die Schwimmstunden unter der kompetenten Leitung von Astrid Weßler wurden in das Hallenbad nach Manheim verlegt.

Als 2001 der erste historische Weihnachtsmarkt an der Burg Bergerhausen veranstaltet wurde, war der TVB mit selbstgebackenen Plätzchen dabei.

Um die Jahrtausendwende waren es vor allem die Basketballerinnen, die für Furore sorgten. Sie nannten sich TV TIGERS.

Das Sportangebot wuchs auf 40 Stunden / Woche.

Ein Sporttag für die ganze Familie

Turnverein brachte die Blatzheimer in Bewegung – Neue Angebote

Die Weichen neu gestellt

KERPEN-BLATZHEIM. Mit Schwung in die neue Amtszeit: Willi Wehren (Mitte) bleibt Vorsitzender des TV Blatzheim. Einen Wechsel gab es beim Posten des Geschäftsführers. Der bisherige Sportwart Josef Weingarten übernahm die Aufgaben von Renate Bremer, die nicht mehr kandidierte. Reiner Ripp führt weiter die Kasse des Vereins. Die bisherige Beisitzerin Astrid Weßler übernahm Weingartens Aufgaben als Sportwart. „Mit diesem Vorstand hat der TV Blatzheim die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt", sagte Günter Gans, der als Basketballwart dem erweiterten Vorstand angehört. „Gut finde ich, dass der Gesamtvorstand verjüngt wurde. Ich selbst habe auch mit 19 angefangen", sagte der heute 31-Jährige. Neu im Vorstand ist Elena Weingarten, mit 17 Jahren die Jüngste im Bunde. Sie soll die Interessen der Jugendlichen im Verein vertreten. Wiedergewählt wurden die Beisitzer Inge Franz, Marion Schneider, Andreas Pfrogner, Werner Reichenberger und Klaus Ripp. (kad)

Gemeinsam mit dem Jugendzentrum Domiziel wurde 2003 ein großer Familiensporttag organisiert.

2005 schied die langjährige Geschäftsführerin Renate Bremer aus dem Vorstand aus. Josef Weingarten übernahm ihren Posten und Astrid Weßler war als Sportwartin für das Übungsangebot zuständig.

Der TVB entwickelte sich weiter, die Zahl der Mitglieder überschritt 2008 die Marke von 500 als 2010 vor den Sommerferien die Hiobsbotschaft eintraf:

"Die Blatzheimer Turnhalle ist akut einsturzgefährdet!"

Sie wurde in den Sommerferien abgerissen und der Verein suchte fieberhaft nach Ausweichmöglichkeiten. In dem leer stehenden Pavillon der alten Grundschule wurde mit Unterstützung von Stadt, Schule und Ortsvorsteher ein Behelfsübungsraum für Gymnastik eingerichtet. Die meisten Basketball-Trainingsgruppen wurden in die Hallen nach Kerpen und Sindorf verlegt, allerdings war das Angebot deutlich eingeschränkt. Der Neubau der Halle wurde zügig geplant, die Fertigstellung verzögerte sich jedoch mehrmals.

28. August 2010

45 Jahre alte Turnhalle musste abgerissen werden

Gebäude neben Blatzheimer Grundschule war einsturzgefährdet

Nach dem Spatenstich am 01.03.2012 wurde dann Mitte 2013 die Einweihung der neuen Halle gefeiert.

Die Schwimmgruppen fanden bereits seit Ende 2011 nach der Schließung des Hallenbades in Manheim im neuen Sport- und Vereinsbad in Kerpen statt.

Im Frühjahr 2013 gab Willy Wehren nach 26 Jahren den Vorsitz ab. Der Vorstand unter der Leitung des neuen Vorsitzenden Josef Weingarten ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden. Die offizielle Ehrung wurde mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Gleichzeitig mit Willy Wehren legte auch Günter Gans sein Amt als Basketballwart im Vorstand nieder. Neue Geschäftsführerin wurde Maria Dahmen, Elena Weingarten übernahm die Abteilungsleitung Basketball, der größten Sportgruppe im TVB.

Neu ins Programm aufgenommen wurde eine Badminton-Hobbygruppe.

2017 wurden dann die langjährigen Übungsleiterinnen und Vorstandsmitglieder Inge Franz und Astrid Weßler mit großem Dank aus dem Vorstand verabschiedet. Petra Klein, die sich im Verein seit vielen Jahren besonders um das Kinderturnern verdient gemacht hat, übernahm die Aufgabe als Sportwartin.

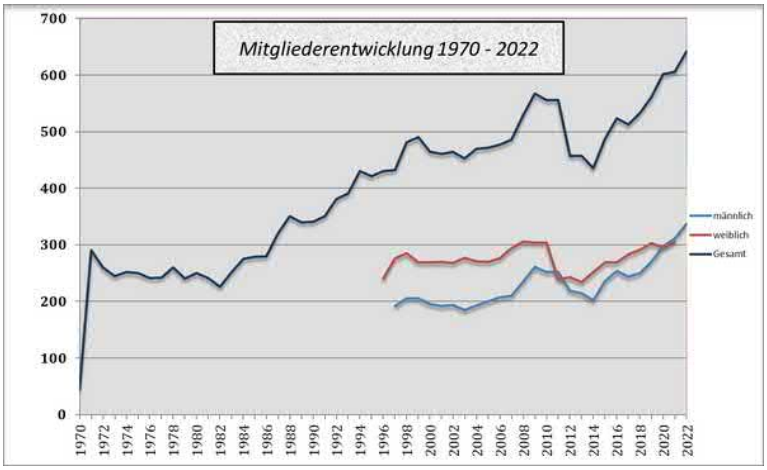
Erste Planungen für das Jubiläumsjahr wurden gemacht und Ende 2019 stand der Vorstand in den Startlöchern für ein unvergessliches Jubiläum.

Es wurde wirklich ein sehr besonderes Jahr!

Der Vorstand begutachtet die alte Fotoausstellung

2017: Blatzheim-online berichtete über die Mitgliederversammlung

Der Vorstand im Jubiläumsjahr 2020: Nur die Vereinsfahne ist nicht gealtert!
hinten: M. Schneider, A. Pfrogner, P. Klein, B. Mil-Homens, K. Ripp, E. Weingarten
vorne: R. Block, M. Dahmen, J. Weingarten, R. Ripp und der Ehrenvorsitzende W. Wehren



Die Mitgliederzahlen entwickeln sich positiv, 642 Personen sind Ende 2021 dabei.

Deutlich ist der zwischenzeitliche Rückgang nach dem Abbruch der Turnhalle in Blatzheim 2010 zu erkennen.

Im März 2022 fand nach der "Corona-Pause" wieder eine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt. Mit diesem Team wollen wir im August 2022 die Jubiläumsfeiern nachholen:

Der Vorstand im Jahr 2022 (von links nach rechts):
Timon Gantze (Jugendwart) Josef Weingarten (Vorsitzender), Barbara Mil-Homens (Pressewartin), Maria Dahmen (Geschäftsführerin), Elena Weingarten (Basketballwartin), hinten: Andreas Pfrogner (Volleyballwart) Petra Klein (Sportwartin), Reiner Ripp (Kassenwart), Julia Weingarten (Frauenwartin) und Klaus Ripp (Schriftführer). Es fehlen: Willy Wehren (Ehrenvorsitzender) und Jochen Siegburg (Beisitzer).

Marion Schneider zog sich nach über 30 Jahren aus dem Vorstand zurück. Der Vorsitzende Josef Weingarten bedankt sich für ihr langjähriges Engagement.

Thank You

Internationale Wandertage

1983 - 1990

Ende der 70er Jahre waren in Deutschland „Wandertage“ sehr populär. Der IVV (Internationaler Volkssport-Verband) führte Internationale Wandertage durch. Unser damaliger Vorsitzender Wilhelm Falkenstein fand Gefallen an dieser sportlichen Betätigung. Er besuchte in Begleitung seiner Tochter Ursula Vosen und einer kleinen Schar Gleichgesinnter eine Vielzahl von Wandertagen in der näheren und weiteren Umgebung. Beide überzeugten den übrigen Vorstand, auch in Blatzheim solche Großveranstaltungen durchzuführen. Probeweise wurden 1981 und 1982 kleinere Wandertage mit ca. 300 Teilnehmern veranstaltet, bevor am 26./27. Februar 1983 der Startschuss zu den ersten Internationalen Wandertagen nach den strengen Richtlinien des IVV im TVB fiel. Das Motto lautete damals: „Rund um den Fliegerhorst Nörvenich.“

In den nächsten Jahren stieg die Teilnehmerzahl auf bis zu 3000; mehr als 100 Vereinsmitglieder stellten sich jedes Jahr als Helfer*innen zur Verfügung und sorgten dafür, dass bei den Vorbereitungen, in der geschmückten Turnhalle, auf den Verpflegungsstationen auf der Strecke und bei den Aufräumarbeiten alles reibungslos verlief.

1983: Ursula Vosen und Wilhelm Falkenstein mit Jakob Dohmen in der Turnhalle

1983: Renate Bremer an der Verpflegungsstation

Aktuelle Informationen aus dem Erftkreis März 1985

Über 2000 Teilnehmer beim Volkswandertag in Blatzheim

AOK-Mitarbeiter marschierten mit

1985: Bericht in der AOK-Zeitung

Plakat und Zinnteller der Wandertage

Alle sieben IVV-Wandertage, die der Verein unter der bewährten Leitung des Gespanns Falkenstein / Vosen von 1983 – 1990 durchführte waren daher sportlich (und auch finanziell) ein großer Erfolg.

Doch schon bald zeigten sich erste Schwierigkeiten: So problemlos es war, viele Helfer*innen für die Organisation zu gewinnen, so schwierig war es, Wanderfreunde zu finden, die regelmäßig die Wandertage der anderen Vereine besuchten, um dort den TV Viktoria Blatzheim zu vertreten.

Engagierte Wanderfreunde an den Verein zu binden gelang nicht, obwohl insbesondere Wilhelm Falkenstein (oft gemeinsam mit dem Ehepaar Margret und Paul Müller) eine Vielzahl von Wandertagen besuchte. Er wurde vielfach mit Ehrennadeln und Urkunden für mehr als 300 absolvierte Wandertage und mehr als 3000 km Wanderstrecke ausgezeichnet. Auch Familie Müller nahm viele Ehrungen in Empfang.

Als Wilhelm Falkenstein jedoch aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten musste und die Wandertage auch bundesweit etwas „aus der Mode kamen“, beschloss der Vorstand 1990, keine weiteren Wandertage durchzuführen.

Viele Mitglieder denken jedoch noch gerne an diese Tage zurück. Die Organisation solcher Großveranstaltungen hat bei aller Arbeit auch Spaß gemacht. Blatzheim und der Turnverein wurde über die Grenzen des Rhein-Erft-Kreises bekannt und schöne Wanderstrecken gibt es in Blatzheims Umgebung zuhauf.

Im Jubiläumsjahr 2020 wurde das Wandern dann in der Reihe „Walken mit Viktoria“ wieder aufgegriffen.

Kinderturnen 2022: „Zeigt her eure Füße...

Sport für Kinder

SEIT 1970

Nach der Neugründung versuchte der erste Oberturnwart Karl-Heinz Grötsch Blatzheimer Kinder für das Turnen und die Leichtathletik zu begeistern. Mit Reiner Moll und Willy Wehren unterstützten ihn zwei engagierte Trainer. Schnell zeigte sich, dass die Blatzheimer Kinder und Jugendlichen vor allem für das Laufen, Springen und Werfen zu begeistern waren. Schon im März 1971 konnte der neue Verein bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften die ersten Titel erringen.

Die Liste der Kreismeister*innen in den Jahren 1971 – 1984 ist lang, bei den Mädchen waren dies: *Ulrike Vaaßen*, *Rita Wirtz*, *Marianne Utzerath*, *Kathi Schmitz*, *Mathilde Lammert*, *Anke Kurth*, *Kathi Engels*, *Agnes Utzerath*, *Anneliese Kick*, *Beate Stollenwerk* und *Kornelia Methner*.

Bei den Jungen wurden Kreismeister: *Josef Winkel*, *Dieter Arens*, *Peter Ahrend*, *Franz-Josef Wolff*, *Franz Weingarten*, *Dieter Schoenen*, *Norbert Rübsteck*, *Alfred Kremer*, *Stefan Keppeler*, *Heinz Kremer*, *Jürgen Weber*, *Thomas Greven* und *Alfred Gronenwald*.

In den Jahren 1971 – 1987 führte der TVB regelmäßig einen Herbstwaldlauf durch, veranstaltete fünfmal einen Schülermehrkampf zur Saisoneröffnung am 1. Mai und organisierte mehrmals die Stadtmeisterschaften im Jahnstadion in Kerpen. Darüber hinaus nahmen wir an zahllosen Sportfesten und Waldläufen in ganz Nordrhein-Westfalen und im angrenzenden Belgien teil. Auch hier gingen viele unserer Sportler*innen als Sieger vom Platz.

Aufgrund der schlechten Trainingsbedingungen für die Leichtathletik vor Ort ging das Interesse zurück und wir konzentrierten uns ab Mitte der 80er Jahre beim Kinderturnen auf sportartübergreifende Bewegungsübungen für die Kleinen. Für die "ganz Kleinen" wurde Mutter-Kind-Turnen (später Eltern-Kind-Turnen) angeboten. Von 1983-1985 hatten wir auch Ballett für Kinder im Angebot.

Kinderturnen 2022: „So groß bin ich schon!"

Kinderturnen 2022: Bewegungsbaustelle

Eigentlich wollten wir nach der Neugründung auch Schwimmen im 1971 eröffneten Hallenbad anbieten, aber solange es in Blatzheim einen öffentlichen Badebetrieb gab, erhielten wir keine Nutzungszeiten. Als 1986 das Bad nur noch für das Schulschwimmen zur Verfügung stand, konnten wir Schwimmen und Wasserspiele für Kinder anbieten.

1996 wurde das Bad in Blatzheim geschlossen – unsere Schwimmstunden fanden danach im Hallenbad in Manheim statt. Seit auch dieses Bad 2013 geschlossen wurde, schwimmen unsere Kinder im neuen Vereinsbad an der Europaschule in Kerpen. Zahllose Mädchen und Jungen haben so in den letzten Jahrzehnten im TVB schwimmen gelernt.

Schwimmen '22 : Wir üben für Bronzeabzeichen

Im Frühjahr 2020 einigten wir uns mit den befreundeten Vereinen SVHS (Schwimmverein Horrem-Sindorf) und TV Germania Manheim gemeinsam nach den Osterferien sonntags vormittags zwei Stunden Familienschwimmen für alle Mitglieder anzubieten. Der Start dieses Angebotes fiel 2020 Corona zum Opfer und soll 2022 so schnell wie möglich nachgeholt werden.

2022 Schwimmen: Wir lernen im Lehrschwimmbecken

Ein Höhepunkt des Jahres ist für viele Kinder immer wieder die Nikolausfeier in der Turnhalle und im Hallenbad. Neben dem Nikolaus traten häufig auch Engel oder die „Drei Freunde“ auf und zum Schluss war auch ein Geschenk für die Kinder übrig.

Nikolausfeier 2006

Nikolausfeier 2018

Gerne denken viele Kinder (und Erwachsene) auch an die Wochenendfahrten z. B. nach Blankenheim, Zirkuswochenenden in der Turnhalle oder das Zeltlager in Dorsfeld zurück.

Viele Helfer*innen haben dazu beigetragen, dass diese Sonderveranstaltungen und die wöchentlichen Übungsstunden über 50 Jahre reibungslos funktionierten. Am wichtigsten sind dabei natürlich engagierte Übungsleiter*innen.

Stellvertretend seien hier genannt:
- Willy Wehren, der über mehr als 10 Jahre die Übungsstunden für Kinder leitete und die leichtathletischen Wettkämpfe organisierte.
- Astrid Weßler, die seit 1992 über 20 Jahre lang Kinderturnen und Schwimmen leitete.
- Petra Klein, die schon als Jugendliche Ende der 80er Jahre Kinderturnen leitete und dies bis 2020 fortführte.

In der Pandemiezeit boten wir für jede Blatzheimer Kita-Gruppe eine eigene Stunde an, um die Kontakte zu reduzieren. Erfreulicherweise fanden sich viele engagierte Eltern, die uns als Übungsleiter*innen unterstützen. So können wir momentan sogar neun verschiedene Gruppen bis zum Ende der Grundschulzeit anbieten. Neben vier Gruppen Eltern-Kind-Turnen und drei Turngruppen für Kinder gibt es seit diesem Jahr ganz neu eine Gruppe "Hobby-Horsing" und eine "Parkour"-Stunde.

2022: Hobby-Horsing

Dazu kommen noch Schwimmgruppen und zwei Basketballteams für 1. + 2. bzw. 3. + 4. Schuljahr. Damit ist unser Angebot an Sport für Kinder umfangreicher als jemals zuvor in unserer Vereinsgeschichte!

Sport für Erwachsene

Seit Jahren ist es ein Trauerspiel –
geturnt wird wenig, gequatscht wird viel
(Weihnachtsfeier 1988)

Neben der Möglichkeit wettkampfmäßig Sport zu treiben, gab es von der Neugründung 1970 an auch Breitensport-Gruppen für Erwachsene. Ab 1971 wurde unter der Leitung von Maria Hahn eine Sportgruppe für Frauen angeboten. Nach einigen Wechseln in der Übungsleitung übernahm dann Inge Franz 1979 die Gruppe - ein wahrer Glücksgriff für den Verein! Die in Blatzheim wohnende Sportlehrerin engagierte sich weit über die Übungsstunden hinaus für den TVB, brachte immer wieder neue Ideen ein, arbeitete über 20 Jahre im Vorstand und leitete diese Gruppe über 30 Jahre lang bevor Marion Zimmermann übernahm. Fest zum Programm dieser Gruppe gehörten neben dem Sport auch die Teilnahme am Karnevalszug, der Jahresausflug und eine Weihnachtsfeier. Legendär dabei die Auftritte des Nikolauses, der den Damen die Leviten las, besonders denjenigen, die lieber quatschten als zu turnen

1988: Nikolaus mit Inge Franz und Petrina Casale

1987: Weihnachtsfeier mit furchterregendem „Knecht Rupprecht“

Besonders Inge Franz wurde vom Nikolaus direkt angesprochen:
„Über Dich habe ich einiges zu erzählen
Du würdest dienstags die Frauen quälen?!
Hin und her und auf und nieder
bewegst Du ihre müden Glieder
Du scheuchst sie in die Ecken
sie können sich nirgends verstecken
sie kommen ganz schön ins Schwitzen
drum müssen sie so lange bei Casale sitzen.
(Weihnachtsfeier 1987)

Bei den Ausflügen waren oft viel mehr Frauen dabei als dienstags beim Turnen.

1981: Ausflug nach Königswinter

1989: Sackhüpfen mit Inge (4. von rechts)

1994: mit den Rädern unterwegs

Sehr aktiv waren die Damen auch bei vielen Karnevalszügen:

1991: Die Damen des TVB erhalten den Sessionsorden der KG Neffelschiffer für ihr jahrelanges Engagement im Karnevalszug

1994: als flotte Bienen im Karneval

1991: Die Damen des TVB als Siegerinnen bei „Unser Dorf spielt Fußball"

1983 wurde unter Inges Regie der erste Aerobic-Kurs durchgeführt, später kamen Rückengymnastik, Step-Aerobic und eine zweite Damengruppe hinzu. Insbesondere Astrid Weßler engagierte sich als Übungsleiterin sehr.

Die Stepaerobic-Gruppe übernahm dann später ebenso engagiert ihre Tochter Silvia und zuletzt Christine Wagner. In all diesen Gruppen steht die Gesundheit im Vordergrund, aber natürlich kommt der Spaß auch nicht zu kurz.

2000: Inge Franz demonstriert Step-Aerobic in der alten Turnhalle

Seit 1971 gibt es auch eine reine Männergruppe, die über 40 Jahre lang nur einen Übungsleiter kannte: Willy Wehren. Erst in den letzten Jahren wurde er von Werner Reichenberger abgelöst. Wenn die Halle im Sommer geschlossen ist, trifft sich diese Gruppe alternativ zum Fahrradfahren.

2013: Silvia Weßler (vorne rechts) demonstriert Step-Aerobic in der neuen Turnhalle

1988: Die Männer bei „Unser Dorf spielt Fußball" mit W. Wehren als Torwart

Seit dem Neubau der Turnhalle 2013 bietet der TVB auch eine Badmintongruppe an, die am Montagabend diesem schnellen Rückschlagspiel nachgeht.

2022: In der Karnevalswoche fand die Rückengymnastik im Kostüm statt.

2022: Gymnastik mit Musik

Volleyball

SEIT 1978

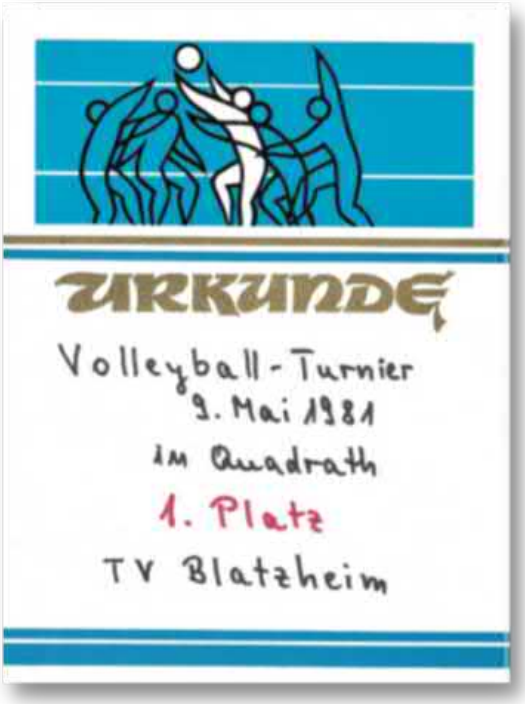
Im Herbst 1977 trat eine Gruppe junger Blatzheimerinnen an den damaligen Leichtathletikwart Willy Wehren heran: „*Wir möchten gerne im TVB Volleyball spielen.*“

Der Vorstand nahm diesen Vorschlag auf und fand in Josef Weingarten einen Trainer, der das kleine 1x1 des Volleyballsports vermitteln konnte und im Januar 1978 die erste Übungsstunde durchführte. Schnell bildete sich ein fester Stamm, der auch rasche Fortschritte in dieser technisch anspruchsvollen Sportart machte. Ende 1979 fanden die ersten Freundschaftsspiele statt. Da packte die Spielerinnen der Ehrgeiz und so beschlossen sie, in der kommenden Saison ein Team für die Kreisklasse zu melden.

Am 25.10.1980 startete für den TVB in Erftstadt-Liblar die erste Meisterschaftssaison. Trotz großer Nervosität wurden die Spiele gegen VTHC Frechen und SG Erftstadt überraschend mit 3:0 gewonnen. An diesem tollen Auftakt waren beteiligt: *Kerstin Goldschadt, Regina Wilke, Ruth Kurm, Hannelore Papke, Sigrun Kulbach, Doris und Vera Koenz, Petra Thiem, Elisabeth Amling, Ute Clasen, Marion Müller, Karin Niemeyer und Gabi Hecking*. In der ganzen Saison wurden lediglich zwei Spiele verloren; und so konnte der Neuling am Ende den Aufstieg in die Kreisliga feiern. Neben den genannten wurden im Laufe der Saison noch eingesetzt: *Regine Henschel, Irmgard Niedenhoff und Birgit Keppeler*.

1981 Volleyballpause bei einer gemeinsamen Radtour mit den Basketballern v.l.: M. Müller, K. Goldschadt, R. Wilke, P. Wehren, R. Kurm, D. Koenz, E. Amling, P. Thiem, K. Niemeyer

Mitentscheidend an diesem Anfangserfolg waren vielleicht auch die neuen Trikots, die zu Beginn der Saison als bis heute anonym gebliebene Spende per Post zugestellt wurden



Durch diesen Anfangserfolg wuchs in Blatzheim das Interesse am Volleyball und es wurde eine zweite Trainingsgruppe gebildet, deren Leitung Doris Koenz übernahm. Marion Müller wurde zur 1. Abteilungsleiterin gewählt und in der Kreisliga belegten sie als Aufsteiger einen zufriedenstellenden 5. Platz.

Aufgrund des weiteren Zulaufs startete der TVB in der Saison 1982/83 erstmals mit zwei Damenteams, und zwar mit:

11.5.81

Blatzheims Damen gewannen Turnier

In einem Volleyballturnier standen sich am Samstag in Quadrath die Damenmannschaften des TV Blatzheim, der SG Ahe, des TV Kerpen und des FC Quadrath-Ichendorf gegenüber.

Für das Endspiel qualifizierten sich der TV Blatzheim mit einem 2:0-Sieg über Kerpen sowie die Damen des FC Quadrath, die die SG Ahe mit 2:0 bezwangen.

Das Spiel um den dritten Platz endete mit 2:0 für Kerpen, ebenso wie das Endspiel, in dem der TV Blatzheim in einem recht guten Spiel die Oberhand behielt und den Gastgeber bezwang.

Blatzheim I: *Doris und Vera Koenz, Hannelore Papke, Karin Niemeyer, Kerstin Goldschadt, Marion Müller, Monika Golzheim, Petra Thiem, Ruth Kurm und Sigrun Kulbach*
Blatzheim II: *Eli Amling, Ute Clasen, Petra Greven, Gabi Hecking, Ulrike Keppeler, Andrea Mosen, Ute Schröder, Antje Wielpütz und Regina Wilke.*

Beide Teams belegten einen Mittelplatz in ihren Klassen. Da die „Erste“ geschlossen zusammenblieb, spielten sie in der kommenden Saison bereits um den Aufstieg in die Bezirksklasse, belegten jedoch am Ende knapp geschlagen nur den zweiten Platz. 1984/85 lief es dann noch besser. Andrea Mosen rückte auf und am Ende der Saison hatte

das Team in der Kreisliga knapp die Nase vorn. Bedingt durch eine Neuorganisation des Verbandes stieg in dieser Saison der Meister gleich zwei Klassen auf, sodass Blatzheims Damen die Bezirksklasse übersprangen und gleich in der Bezirksliga auf Punktejagd gingen.

Volleyballdamen gelang der Aufstieg

Blatzheim (WP). Beim TV Blatzheim, vielen bekannt durch seine erfolgreichen Basketballmannschaften, wird ebenso erfolgreich Volleyball gespielt. Zusammen mit dem Trainer Josef Weingarten bemühen sich die Spielerinnen Marion Müller, Doris und Vera Koenz, Petra Thiem, Kerstin Goldschadt, Andrea Mosen, Monika Hamacher, Ruth Rahn und Hannelore Papke, den Spaß beim Training in sichtbare Erfolge umzusetzen, was in dieser Saison auch gelang.

In der sehr ausgeglichenen Kreisliga behauptete sich die Mannschaft zäh auf dem ersten Platz der Tabelle, den sie in der Herbstrunde erobert hatte, punktgleich mit zwei weiteren Mannschaften, doch mit dem besseren Satzverhältnis. Schon in der letzten Saison war mit um den Aufstieg gespielt worden, doch fehlte das Quentchen Glück und der T.V.B. wurde nur zweiter Sieger.

Die seit fast sechs Jahren in nahezu konstanter Besetzung spielenden Mädchen wurden nun dieses Jahr vom Ehrgeiz gepackt und gelangten trotz verletzungsbedinger Ausfälle zu bisher ungeahnter Spielstärke. Es steht zu hoffen, daß diese Spielstärke zur bleibenden Qualität wird, denn durch die Neuordnung der Klasseneinteilung im Volleyballverband (Neuschaffung einer Oberliga) steigt dieses Jahr der Meister jeder Liga nicht eine Klasse auf, sondern gleich zwei.

Die Bezirksliga stellt erhöhte Anforderungen an die Kampfkraft und den Mannschaftsgeist, die geringere Erfahrung muß durch Einsatz und Zähigkeit wettgemacht werden. Das höchste Ziel für die kommende Saison ist ein mittlerer Tabellenplatz und damit der Klassenerhalt für die Volleyballdamen des TV Blatzheim.

Zu Beginn der neuen Saison brauchte es einige Spiele, um sich an das höhere Niveau zu gewöhnen, dann gelangen jedoch die ersten Siege. Der Klassenerhalt war greifbar, doch im Spätherbst wurde das Team auf dem Weg zu einem Meisterschaftsspiel in einen Verkehrsunfall verwickelt. Doris Koenz wurde schwer verletzt. Kurz darauf meldete Monika Hamacher Nachwuchs an und Hannelore Papke zog sich eine langwierige Verletzung zu. Drei der Leistungsträgerinnen fielen somit für den Rest der Saison aus. In der Rückrunde gelang nur noch ein Sieg – damit war der Abstieg besiegelt.

Damen-Bezirksliga: TV Blatzheim – TuS Wesseling 0:3 (14:16, 12:15, 7:15). Gegen den weiterhin ungeschlagenen Tabellenführer lieferte die Blatzheimer Mannschaft ein gutes Spiel. Jedenfalls war der Sieg der Gäste nicht so deutlich, wie es das Ergebnis von 0:3 ausdrückt. Im ersten Satz führten die Blatzheimer Damen bereits mit 14:11, waren dann aber nicht clever genug, um den entscheidenden Satzball anzubringen und unterlagen schließlich noch knapp.Auch im zweiten Satz lag der TVB mit 9:3 und 12:7 vorne. „Trotz der Niederlage war ich mit dem guten Spiel der Mannschaft zufrieden. Unsere Mädchen sind einfach noch nicht clever genug, um gegen eine Mannschaft wie die Wesselinger, die schon einmal zwei Klassen höher gespielt hat, entscheidend zu punkten", lobte Trainer Josef Weingarten sein Team.

In der Damen-Bezirksliga unterlag der Aufsteiger TV Blatzheim beim TSC Euskirchen mit 0:3 Sätzen. Auch hier wurde deutlich, daß der aus der Kreisliga aufgestiegenen Mannschaft noch die Erfahrung im Spiel gegen klassenhöhere Mannschaften fehlt. Die Niederlage fiel allerdings für die Blatzheimerinnen recht unglücklich aus. In allen drei Sätzen gab es beim 15:17, 14:16 und 13:15 äußerst knappe Ergebnisse, die auch leicht ungekehrt hätten ausfallen können. Britta Urban hatte in der 1. Mannschaft einen guten Einstand und empfahl sich für weitere Aufgaben.

Ein überraschender 3:0 Erfolg gegen die favorisierte Mannschaft der SG Erftstadt gelang in der Bezirksliga den Damen des TV Blatzheim. Mit einer geschlossen guten Mannschaftsleistung dominierten die Blatzheimerinnen in einem guten Spiel klar mit 15:9, 15:13 und 15:9. Großen Anteil an Erfolg hatten insbesondere die beiden Stellspielerinnen Monika Hamacher und Karin Niemeyer, die die Angreiferinnen hervorragend ins Spiel brachten.

Leider fiel nun das Team, das mit dem gleichen Stamm 6 Jahre zusammen gespielt hatte, auseinander. Karin Niemeyer und Monika Hamacher erhielten Angebote aus der Landesliga, andere zogen berufsbedingt um und so zog der Verein das Team ganz zurück. Damit endete die Zeit des Damenvolleyballs im TVB, gespielt wurde jedoch weiter, und zwar in zwei gemischten Gruppen. Schon ein Jahr später meldete der TVB eine Mannschaft für die Mixed-Meisterschaftsrunde.

Neben den „alten“ Blatzheimerinnen Marion Müller, Ruth Rahn (geb. Kurm), Kerstin Goldschadt und Monika Hamacher stießen mit Dorothea Wirtz, Elke Berk, Gerlind Maier, Marie-Luise Schüsseler (geb. Golzheim) und Julia Weingarten sowie später Gabi Lerwe und Birgit Nothhelfer Spielerinnen dazu, die beim SSK Kerpen in der Verbandsliga gespielt hatten. Dieses Team wurde komplettiert durch Werner Kremer, Christoph Hembach, Armin Müller, Hubert Heuckmann und Josef Weingarten (Spielertrainer) sowie zwei Jahre später Andreas Pfrogner (der seitdem Abteilungsleiter ist).

1995: Mixed-Team I von links: U. Pyka, A. Müller, E. Berk, J. Siegburg, B. Pyka, A. Pfrogner, D. Wirtz, J. + J. Weingarten, H. Heuckmann

Dieses Team stieg trotz regelmäßiger schwangerschaftsbedingter Pausen fast aller Spielerinnen dreimal hintereinander bis in die Bezirksliga auf und gewann auch 1989 und 1991 den Kreispokal. Daneben spielte von 1989 bis 1997 auch ein zweites Mixed-Team.

Die Erste spielte weiter in den Meisterschaftsrunden, bis 2004 die Spieler*innen gemeinsam beschlossen zukünftig „*nur noch zu trainieren*“. Seitdem wird donnerstags in der Halle an der Europaschule intensiv Volleyball gespielt, wenn auch die Akteure etwas in die Jahre gekommen sind.

2019 gelang es, einige jüngere Spieler neu zu gewinnen, bevor die Corona-Zwangspause eintrat... Die Gruppe hat die Lockdowns jedoch gut überstanden und besteht momentan aus einer bunten Mischung aus Alt und Jung. Sie treffen sich weiterhin jeden Donnerstagabend in der Halle an der Europaschule und schlagen sich die Bälle um die Ohren.

AUSZUG AUS DER "AHNENGALERIE" DER SPIELERPÄSSE

Basketball

DIE TIGERS ZEIGEN KRALLEN

Der Beginn des Basketballsports im TVB ist untrennbar mit dem Namen Hubertus Ortmann verbunden. Er war einer der Neugründungsmitglieder im November 1970 und liebäugelte von Anfang an neben der Leichtathletik mit dem Basketball. Nachdem er einige Jahre in der damaligen Basketballhochburg Bergheim gespielt hatte, versuchte er auch in Blatzheim das Spiel unter den Körben populär zu machen.

Schon 1973 bildete sich eine Gruppe, die hauptsächlich Basketball spielte. 1974 vereinbarten sie ein erstes Freundschaftsspiel gegen die ASG Elsdorf. Im Vorfeld gab es allerdings ein Problem:

„Wir haben überhaupt keine Trikots!“

Manfred „Manni“ Müller war nicht nur der Schnellste des Teams – er hatte auch eine Lösung für das Problem: Seine Freundin und spätere Ehefrau Gerlinde war damals Chefsekretärin von Jean Löring, dem Präsidenten und Macher von Fortuna Köln, die in der Saison 1973/74 in der 1. Fußballbundesliga spielten.

„Ich leih mir von meinem Chef einen Satz Trikots!“

Gesagt – getan, und so spielten wir unser allererstes Basketballspiel in Bundesligatrikots von Fortuna Köln. Zum Sieg hat dies jedoch nicht gereicht, das Spiel ging 63:28 verloren.

Nach einigen weiteren Freundschaftsspielen nahmen wir in der Saison 1975/76 erstmals an Meisterschaftsspielen in der Kreisliga Erft teil.

Auf der Suche nach einem Trainer wurde der Vorstand im eigenen Ort fündig: Der Sportlehrer Peter Watteler, bis dato vor allem als guter Fußballer bekannt, zeigte, dass er auch mit dem Basketball umgehen und Technik und Taktik vermitteln konnte.

In der ersten Saison spielte der TVB mit der Mannschaft: *Hubertus und Ernst-Michael Ortmann, Manfred Müller, Friedel Klütsch, Josef Weingarten, Reiner Ripp, Johannes Zaudig, Bernd Wirtz, Rudolf Gambke und Spielertrainer Peter Watteler.*

1975 im Karnevalszug in Manheim

Nach vier Niederlagen zu Beginn gab es kurz vor Weihnachten 1975 den ersten Sieg, über den auch die Presse am 30.12. berichtete:

Erster Sieg für die Blatzheimer Basketballer

sp. Blatzheim. Zu ihrem ersten Sieg in der Kreisklasse kamen die Basketballer des Blatzheimer Sportvereins gegen Jugend 07 Bergheim IV mit 66:50. Erfolgreichster Spieler war mit 23 Körben Peter Wattler, gefolgt von Manfred Müller (22), Friedel Klütsch (8), Josef Weingarten (9) und Peter Zaudig (4).

Spieler und Vereinsvorstand hoffen, daß dieser erste Sieg nach vier Niederlagen der jungen Mannschaft, die erst seit einem halben Jahr zusammen spielt, Auftrieb für die künftigen Begegnungen geben wird.

Die Saison wurde mit 8:16 Punkten abgeschlossen. In der nächsten schafften sie bereits ein ausgeglichenes Punktekonto und den Einzug ins Finale des Kreispokals.

1977/78 gelang mit der Verpflichtung von Rolf Zehlen als Spielertrainer ein Glücksgriff. Er war damals schon ein Vollblutbasketballer (Später wurde er u. a. Bundesligatrainer und Bundestrainer der weiblichen Jugend). Erstmals spielte mit James Donald Hobgood ein in Nörvenich stationierter US-Amerikaner in Blatzheim.

Rolf Zehlen

Carolyn und JD Hobgood

Die erste Mannschaft qualifizierte sich für die Aufstiegsrunde, belegte dort jedoch nur den zweiten Platz. Die A- und C-Jugendteams der männlichen Jugend qualifizierten sich in ihrer zweiten Saison für die Landesmeisterschaften, schieden aber in den Zwischenrunden in Aachen und Essen aus.

Auch im Folgejahr wurde der Aufstieg knapp verpasst. Rolf Zehlen erhielt ein Angebot vom BSC Saturn Köln und wurde durch den bisherigen Jugendtrainer Josef Weingarten ersetzt.

Nachdem auch 1979/80 der Aufstieg knapp verpasst wurde, rückten im Folgejahr mehrere Jugendspieler in die „Erste“. Obwohl es gleich zu Beginn in Elsdorf eine Niederlage gab, setzte sich das junge Team an der Tabellenspitze fest und gewann am 23.02.1981 das entscheidende Spiel gegen Hürth mit 165:33, dem höchsten Sieg, den je ein Seniorenteam aus Blatzheim erzielte. Neben dem Aufstieg in die Bezirksliga gelang in diesem Jahr auch der Gewinn des Kreispokals.

Basketball

Kreisliga: TV Blatzheim — Hürther BC III 165:33.

Blatzheim	14	12	2	1107:696	24:4
Hürth II	14	12	2	928:694	24:4
Elsdorf	14	9	5	826:698	18:10
Brühler TV	14	8	6	669:674	16:12
Wesseling	14	7	7	655:749	14:14
Türnich	13	4	9	698:763	8:18
Türnich II	14	3	11	654:790	6:22
Hürth III	13	0	13	522:995	0:26

TV Blatzheim ist Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga.

1981 nach dem Aufstieg - hinten: J. Weingarten, B. Keppeler, H.-J. Uber, R. Ripp, E. Krzemien, M. Williams; vorne: J. Zaudig, S. Keppeler; es fehlen: P. Krzemien, W. Kremer

10.06.1981 nach dem Pokalsieg: R. Ripp, S. Keppeler, J. Zaudig, M. Williams

Der TV Blatzheim auch Pokalsieger

Über einen sehr guten Saisonabschluß kann sich die Basketballmannschaft des TV Blatzheim freuen, denn ihr gelang nicht nur der Aufstieg in die Bezirksliga, sondern das Team holte sich auch unter Spielertrainer Weingarten den Kreispokal im Bergheimer Endspiel gegen den TV Wesseling souverän mit 113:54 (51:27) Punkten.

Es war eine sehr einseitige Angelegenheit, da die Blatzheimer bereits nach zwölf Spielminuten mit 34:12 Punkten in Führung gezogen waren und an ihrem späteren haushohen Sieg keine Zweifel mehr aufkommen konnten.

Lediglich von Schmall (12 Punkte) und Radatz (11 Punkte) ging einige Gefahr aus, ansonsten spielte das Wesselinger Team um eine Klasse schwächer. Schade, daß die Spannung etwas fehlte, so daß die 50 Zuschauer leicht enttäuscht waren. In ihrem dritten Anlauf haben es nun die Blatzheimer geschafft, nachdem sie noch im vergangenen Jahr an Jugend 07 Bergheim III gescheitert waren.

Blatzheim: Weingarten (14), Uber (6), Krzemien (17), Ripp (20), Stefan Keppeler (4), Zaudig (14), Bernhard Keppeler (28), Williams (10).

Erstmals spielte der TVB auch mit einer 2. Herrenmannschaft, die in folgender Besetzung antrat: *Hubertus Ortmann, Karl-Heinz Pingen, Peter und Willi Zaudig, Alfred und Heinz Kremer, Guido und Michael Beyé, Bernd Wirtz und Michael Heinen.*

Nach dem Double lud der TVB im Rahmen der Sportwoche der Stadt Kerpen im Mai 1981 alle Sportinteressierten zu einem Freundschaftsspiel gegen eine Auswahl der US-Streitkräfte aus Nörvenich bzw. Kerpen ein.

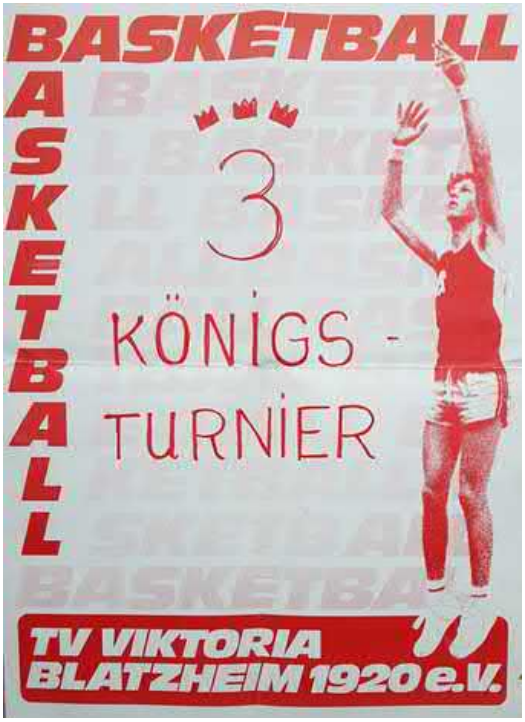
Basketballer haben US-Auswahl zu Gast

Im Rahmen der Sportwoche der Stadt Kerpen veranstaltet der TV Blatzheim am Mittwoch, den 15. 5., in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums Horrem-Sindorf ein Basketballspiel, zu dem ein sehr attraktiver Gegner verpflichtet werden konnte. Die Bezirksliga-Mannschaft aus Blatzheim trifft auf die US-Auswahl-Mannschaft der in Kerpen stationierten Streitkräfte. Gegen die schwarzen Athleten aus den USA wollen die Blatzheimer den Zuschauern ein interessantes und spannendes Spiel bieten. Der Anpfiff des Spiels erfolgt gegen 20.00 Uhr. In einem Vorspiel (18.30 Uhr) spielt die neuformierte II. Mannschaft des Veranstalters. Der Eintritt ist kostenlos! Alle Interessierten sind hiermit herzlich eingeladen!

Im Sommer 1981 stieß mit Rolf Schiffer ein Neuzugang zum TVB, der der Basketballabteilung über lange Jahre neue Impulse gab. Nicht nur als Trainer und Spieler sondern auch als Pressesprecher leistete er hervorragende Arbeit. Seine unzähligen Spielberichte füllen ganze Ordner und haben mit dazu beigetragen, den Namen des Vereins weit über die Grenzen der Stadt Kerpen hinaus bekannt zu machen.

Mit selbstentworfenen Plakaten wurden die Spiele beworben:

Plakat ca. 1980



Plakat ca. 1988 (auf dem Bild Alfred Kremer)

In der ersten Bezirksliga-Saison standen die Blatzheimer lange überraschend an der Tabellenspitze und verpassten am Ende mit 30:6 Punkten denkbar knapp den direkten Aufstieg in die Landesliga. Im nächsten Jahr spielten sie in der Bezirksliga ebenfalls „oben“ mit, immer wieder verlor man die besten Spieler an höherklassige Vereine, die unseren „Stars“ sportlich eine bessere Alternative boten. 1982 musste Mark Williams zurück in die USA. In den folgenden Jahren verließen mit Bernhard Keppeler, Heinz-Josef Uber und Peter Krzemien jeweils die Leistungsträger den Verein und wechselten in die Oberliga.

Kreismeister 1986 Blatzheim II in der alten Blatzheimer Halle, hinten: G. Heuser, R. Ripp, M. Kick, J. Zaudig, P. Weingarten; vorne: F. Steenbuck, E. Krzemien, D. Marenbach

Die Jugendarbeit in Blatzheim trug jedoch Früchte und so stieg 1986 die zweite Mannschaft aus der Kreisliga auf. 1986/87 spielte der TVB daher gleich mit zwei Teams in der Bezirksliga, und zwar in folgender Besetzung:

Blatzheim I:
Maurizio Frau, Michael Feinen, Johannes Zaudig, Heinz und Werner Kremer, Rolf Schiffer, Frank Steenbuck, Josef Weingarten, Stefan Keppeler und Erik Krzemien,
Trainer: Udo Herff

Blatzheim II:
Reiner Ripp Alfred Kremer, Peter Weingarten, Matthias Kick, Dieter Koenz, Hajo Jungen und Frank Schneppenheim,
Trainer: Peter Krzemien.

Leider glückte weder der „Ersten" der ersehnte Aufstieg noch der „Zweiten" der Klassenerhalt. Der TVB trennte sich daher vom glücklosen Trainer Udo Herff und Rolf Schiffer übernahm für die Saison 1987/88 wieder das Kommando als Spielertrainer. Bernhard Keppeler kehrte nach Blatzheim zurück; mit Reiner Ripp, Alfred Kremer und Matthias Kick rückten die Leistungsträger der zweiten Mannschaft in die erste auf. Dieses Team war in der Bezirksliga haushoch überlegen, beendete die Saison als Meister mit 42:2 Punkten und einem Punktedurchschnitt von 97:48 und stieg souverän erstmals in der Vereinsgeschichte in die Landesliga auf. Der Flügelspieler und angehende Konditormeister Heinz Kremer zauberte dazu eine passende Aufstiegstorte.

1988: Aufstieg in die Landesliga mit Trainer Rolf Schiffer (rechts)

Marco Meier probiert die Deko der Meistertorte

In der Landesliga spielte der Neuling 1988/89 auch dank der Rückkehr von Peter Krzemien mit dem fünften Platz eine gute Rolle.

Etwas im Schatten der Herren hatten auch die Damen unter der Regie von Peter Krzemien und Bernhard Keppeler das Basketballspiel erlernt. 1986/87 startete erstmals ein Damenteam in der Meisterschaftsrunde. Nach zwei Lehrjahren gelang dann 1988/89 der Aufstieg in die Bezirksliga. Folgende Spielerinnen gehörten damals dazu: *Michaela Tillenburg, Maria Damen, Marion und Friederike Müller, Anne Lips, Rita Kirsch, Petra Wehren, Sonja Wirtz, Hildegard Kremer, Alexandra Lewicki, Luzia Geppert, Kirsten Schmidt, Heike Nagel, Kornelia Schneider und Sandra Daniels.*

Dieser Aufstieg markierte einen ersten Höhepunkt in der Geschichte der Basketballabteilung. Aus sportlichen, beruflichen oder privaten Gründen verließen die Leistungsträger die Teams und wechselten zu höherklassigen Vereinen. Die Damen stiegen nach einem Jahr wieder ab; die Herren hielten sich mit der neuformierten Mannschaft (*Alfred, Heinz und Werner Kremer, Frank Steenbuck, Mathias Kick, Peter Weingarten, Jürgen Kuss und Michael Jakobsen*) als Siebter in der Landesliga überraschend gut. Am Ende der Saison 1989/90 wechselte Rolf Schiffer als Trainer in seine Heimatstadt Bergheim. Als dann auch noch die Leistungsträger im Herrenteam Heinz Kremer und Matthias Kick aus beruflichen Gründen nach Wattenscheid und Aachen wechselten, gelang es nicht, ein landesligataugliches Team zusammenzustellen. Als Vorletzter stieg das Team nach drei Jahren aus der Landesliga ab.

Der Verein bekam die Quittung für eine mangelhafte Jugendarbeit und beschloss einen radikalen Neuanfang. Die erste Mannschaft verzichtete auf den Platz in der Bezirksliga und auch die zweite Mannschaft, die überlegen die Kreismeisterschaft gewann, nahm das Aufstiegsrecht nicht wahr.

Kreismeister 1992, oben: T. Lewicki, T. Schmidt, R. Schiffer, H. Jungen, B. Keppeler; vorne: R. Ripp, M. Frau, J. Weingarten, D. Marenbach, J. Zaudig

Auch in den beiden Folgejahren verzichtete die „Erste“ auf das errungene Aufstiegsrecht, um den kontinuierlichen Neuaufbau nicht zu stören. Alle Energie wurde in die Jugendarbeit gesteckt und 1993/94 nahmen erstmals wieder drei Teams am Jugendspielbetrieb teil.

Mit Volker Waizenegger, Thomas Franz, Michael Jakobsen, Alexander Hillebrand und Edi Buscholl gelang es Josef Weingarten engagierte Kräfte aus den eigenen Reihen als Jugendtrainer zu gewinnen. Günter Gans übernahm als 17jähriger die Abteilungsleitung und war maßgeblich am folgenden Aufschwung beteiligt. Trainings-

lager, Feriencamps und das seit 1993 ausgetragene Dreikönigsturnier begeisterten viele Jugendliche und Kinder. Die Erfolge zeigten sich bald:

1994: Herbstferiencamp in der alten Blatzheimer Halle

1994 gewann mit der D-Jugend erstmals ein Blatzheimer Jugendteam den Kreispokal, einige Spielerinnen und Spieler wurden in die Kreisauswahl berufen und die B- und C-Jugend wurden in der Saison 1994/95 zur Nr. 2 im Rhein-Erft-Kreis.

1994: D-Jugend nach dem Pokalsieg v. l.: A. Heuckmann, T. Dickmann, M. Riffeler, J. Heuckmann, D. Weingarten, M. Bauerett, M. Schumacher, R. Block, P. Küppers, D. Schäfer

Erstmals spielte der TVB in diesem Jahr auch mit einem Team der weiblichen Jugend, der Keimzelle für viele spätere Erfolge im weiblichen Bereich.

TV Blatzheim bleibt an der Tabellenspitze

Basketball: Großes Interesse bei der Jugend
TV Blatzheim Pokalsieger

TV Blatzheim holte sich Kreispokal

Blatzheim setzt sich im Basketballderby durch

Basketballmannschaft für Mädchen in Blatzheim
Jugendarbeit wird beim TVB groß geschrieben

TV Blatzheim wirbelte

TVB schockt Gegner erneut mit Kantersieg
Blau-Weiß Königsdorf war beim 43:127 in Blatzheim machtlos

TV Blatzheim wie entfesselt – 123:65

TVB wie im Training

Gans und Franz ließen Hürth keine Chance

Blatzheim behielt weiße Weste

Dreikönigs-Basketballturnier des TV Blatzhei

TV Blatzheim: Wieder locker über 100 Punkte

Melchior Mavericks vor den Jerusalem Jumpers

Blatzheim hat den Aufstieg geschafft
Basketball-Bezirksliga: Keppeler brachte SC Pulheim zur Verzweiflung – 86:57

Blatzheim schockt die Gegner

Pressespiegel bis 1995

1995 Dreikönigsturnier - Die Trainer mit selbstgemalten T-Shirts der Teams: A. Hillebrand, T. Franz, J. Weingarten, V. Waizenegger, E. Buscholl, J. Niedenhoff

1995/96 nahmen fünf Jugendteams an der Meisterschaft teil und einige der Jugendlichen rückten auch in die „Erste“ auf. Die Arbeit trug Früchte und 1998 spielte erstmals eine Jugendmannschaft in der Oberliga. Die A-Jugend unter Stefan Beier spielte lange um den Titel mit und wurde am Ende Dritter.

1997 Damen; hinten: G. Schlang, R. Ripp, L. Oberbusch, J. Benecke, P. Klein, C. Strauß, J. Hillebrand;
vorne: C. Porschen, M. Haag, A. Heuckmann, A. Strauß, C. Riffeler, J. Weingarten. Es fehlt der Trainer: Volker Waizenegger

1998 A-Jugend ; hinten: A. Schmitz, V. Bünder, J. Heuckmann, C. König, T. Scheufens; vorne: D. Weingarten, A. Kuntze, W. Sorg und C. Bünder
Es fehlt der Trainer Stefan Beier

Im gleichen Jahr spielten auch die Herren wieder in der Bezirksliga und verpassten ebenfalls als Dritter den Aufstieg nur knapp. In dieser Saison 98/99 stiegen nicht nur die Damen in die Bezirksliga auf, auch die weibliche B- und C-Jugend schaffte den Aufstieg in die Oberliga. Mit gleich vier höherklassigen Teams kam der TVB aber an Kapazitätsgrenzen, zumal die Blatzheimer Halle für die Heimspiele nicht zugelassen war. Der Verein musste nach Brüggen, Sindorf und Kerpen ausweichen. Da die Leistungsträger bei den Herren in die Oberliga nach Hürth und Königsdorf abwanderten und die weibliche Jugend in der Oberliga oben mitspielte, entschloss sich der Verein zu einer Kooperation mit dem ASV Kerpen, der den Bezirksligaplatz der Herren übernahm. Der TVB konzentrierte sich für einige Jahre auf den überaus erfolgreichen weiblichen Bereich, die übrig gebliebenen Herren trainierten in einem Hobby-Team. 2000 stiegen die Damen in die Landesliga auf, die weibliche A- und B-Jugend belegte in der Oberliga den 3. bzw. 2. Platz und die weibliche C-Jugend wurde ungeschlagen Kreismeister.

2001: U16 wbl. Regionalliga;
hinten: D. Weingarten, C. Genthe, E. Weingarten, C. Zaudig, J. Hillebrand; vorne: G. Reif, B. Weingarten, L. Hillebrand, C. Jülich, J. Ortmann

Daniel Weingarten, der zusammen mit Julia Hillebrand sowie Anna und Johannes Heuckmann die weiblichen Teams zu diesen Erfolgen führte, übernahm dann das Damentraining von seinem Vater Josef. Die Damen schafften mit ihm 2003 den Wiederaufstieg in die Landesliga und hielten sich dort bis 2010, zweimal wurde der Aufstieg in die Oberliga als Vizemeister nur knapp verpasst.

Die Spielerinnen suchten sich den Tiger als Maskottchen aus und nannten sich fortan

TV TIGERS

A-Jugend Regionalliga 2001 in einer Auszeit

2004 wurden dazu auch die passenden Trikots angeschafft, was den Reporter Timo Schillinger vom Kölner Stadt-Anzeiger geradezu poetisch werden ließ:

Wenn Stimmung Flügel verleiht

Weingarten-Truppe landet auch gegen die BG Köln einen souveränen Erfolg

Die Basketball-Damen des TV Blatzheim setzen ihre Erfolgsserie in der Landesliga weiter fort.

VON TIMO SCHILLINGER

Blatzheim - Mit leisen, langsamen Schritten nähert er sich seinem nichtsahnenden Opfer. Nur hier und da kann man das Funkeln in seinen hungrigen Augen sehen, doch dann ist es schon zu spät. Der Tiger ist los in Blatzheim. Seitdem die Landesliga-Basketballerinnen des TV Blatzheim in ihren neuen, getigerten Trikots spielen, sind sie schier unbe-

Was uns zurzeit so beflügelt ist die Stimmung im Team, die ist einfach toll." Und der Blatzheimer Tiger ist immer noch hungrig.

TV Blatzheim: Rebecca Ripp (17), Julia Hillebrand (13), Laura Oberbusch (13), Tanja Becker (2), Miriam Weingarten (7), Christine Genthe (8), Jessica Benecke (5), Barbara Weingarten, Hanneh Wilke (7), Larissa Hillebrand (9).

Landesliga 1 Damen

Union Opladen II – ETSG-Zülpich		38: 62	
Deutzer TV – TuS Königsdorf		44: 76	
TV Blatzheim – BG Köln		81: 65	
GSV Porz – SV Makkabi		81: 75	
SG RE Köln II – BBZ Leverkusen II		62: 70	
Rentrop Bonn II – TV Neunkirchen		55: 64	
1. TV Neunkirchen	8	490: 404	16: 0
2. BBZ Leverkusen II	8	543: 404	12: 4
3. ETSG-Zülpich	8	567: 516	10: 6
4. SG RE Köln II	8	506: 490	8: 8
5. Rentrop Bonn II	8	492: 479	8: 8
6. TV Blatzheim	8	503: 541	8: 8
7. GSV Porz	8	503: 537	6:10
8. SV Makkabi	8	516: 556	6:10
9. Union Opladen II	8	408: 455	6:10
10. Deutzer TV	8	471: 521	6:10
11. TuS Königsdorf	8	447: 540	6:10
12. BG Köln	8	449: 496	4:12

Basketballpokal für Juniorinnen des TV Blatzheim

Nach 16 Punkten Rückstand zur Pause die Partie noch umgebogen – Christine Genthe Topscorerin

Basketball

Doppelter Pokalerfolg für Blatzheims Nachwuchs

A- und B-Jugend schrieb Vereinsgesc

TV Blatzheim

Basketball-U 18 Meister in der Regionalliga

kad. Die U18-Mannschaft des TV Blatzheim ist Meister der Regionalliga. Gegen

Genthe und Ripp begeistern ihren Trainer

Die Landesliga-Basketballerinnen des TV Blatzheim dominieren die BG Köln.

Blatzheim nicht zu stoppe

BASKETBALL Die U-17-Juniorinnen glänzen

Blatzheimer Erfolgsteam: Die U-17-Basketballerinnen beende Kreisliga-Spielzeit auf dem ersten Platz.

1. 12.02

TVB rekordverdächtig

Timi Szito machte den 100. Punkt

Basketballdamen siegen mit 118:36

UMKÄMPFTES SPIELOBJEKT

Blatzheim überzeugt im Spitzenspiel

Die Basketball-Damen schlagen den Mitaufstiegskonkurrenten Köln 99ers II mit 68:39.

Blatzheim - Die Basketball-Damen des TV Blatzheim sind auf dem besten Weg, die Führung in der Landesliga zu übernehmen. Bei einem der

TV Blatzheim weiter mit weißer Weste

Basketball: „Tigers" waren nur harmlose Schmusekatzen

2. 16.12.02

Blatzheimer „Tigers" nach 73:47-Erfolg Herbstmeister

Basketball

Blatzheimer Talente trafen aus allen Lagen

TV Blatzheim freut sich über Basketballboom

TV Blatzheim gewinnt beim Spitzenreiter

Blatzheim - Die Basketballerin des TV Blatzheim haben beim Union Opladen II mit 50:32 (2 gewonnen. Mit dem Erfolg be dato ungeschlagenen Tabell

Aufstieg in die Landesliga

Pressespiegel 1996 – 2017

Parallel spielten auch die Jungen wieder Basketball im Verein. Hier sind insbesondere die Trainer Bernd Wirtz und Thomas Klütsch, Thomas Zinnikus, Christina Jülich und Alex Sauer zu nennen. 2005 spielte erstmals wieder ein Herrenteam unter André Kuntze, das nach zwei Saisons wieder den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte. 2005 begannen die Tigers eine Kooperation mit dem damaligen Erfttal-Basketball-projekt. Gemeinsam führten sie einige Feriencamps und Basketball-nächte durch. Über das Projekt trainierten auch die beiden Ungarn Mate Karoly und David Drevenka unsere Kleinsten mit Erfolg.

TV TIGERS

2005: U14 mit den Trainern Thomas Klütsch und Bernd Wirtz

Aufstieg in die Oberliga geschafft

20.4.2008 - Es ist geschafft – die U18 des TV Blatzheim spielt endgültig in der Jugendoberliga. Das entscheidende Spiel fand gestern gegen BC St. Tönis statt. Das Ergebnis war eindeutig. 94:45 gewann die Blatzheimer U18. Coach Alexander Sauer war zufrieden: „Nur in den ersten Minuten hatten wir zu viel Respekt vor dem Gegner. Doch schon zu Beginn des zweiten Viertels hatten wir das Spiel unter Kontrolle und konnten dann auch schönen Basketball spielen. Jetzt freuen wir uns alle auf eine spannende Oberligasaison!" Ortsvorsteher Klaus Ripp gratulierte Trainer Alexander Sauer zum Aufstieg und lud die Mannschaft zum Pizza-Essen ein.

2008 spielten die U18 in der Oberliga und die U20 gar in der Regionalliga.

In dieser Zeit begann auch Ralph Jansen seine erfolg-reiche Karriere als Basketball-Trainer bei den Tigers. Er führte nicht nur die U14 der Jungs, sondern auch später die U17 sowie die U19 der Mädels zur Kreismeisterschaft, wobei seine Kinder Louis und Lily jeweils Leistungsträger in den Teams waren.

Mit Frank Steenbuck kam 2010 ein Basketballer aus den ersten Jahren des Vereins wieder als Trainer zurück und baute um seine Söhne ein erfolgreiches Team auf, das ebenfalls zweimal Kreismeister wurde. Gleiches gelang auch Thomas Funken mit der A-Jugend.

Thomas und sein Bruder Christoph gehören schon seit 2010 zum engagierten Trainerteam der Tigers, dazu zählen seit einigen Jahren auch André Kuntze, Claudia Riffeler-Lörcks und Rouven Block. Alle drei spielten selbst schon in den 90er Jahren im Verein.

Das Trainerteam wird komplettiert durch Julia Weingarten, die seit 1993 für die Minis zuständig ist. 2021 übernahmen Laura Oberbusch und Tanja Hermes das Training der Maxi-Tigers. Weiterhin gehört Josef Weingarten dazu, der 1975 schon beim allerersten Basketballspiel des Vereins dabei war.

Trainer der Herrenteams sind Denis Mehmedagic, der aus Elsdorf zu uns kam, und Rouven Block.

2017: U14 Kreismeister mit Trainer Frank Steenbuck

2020: Herren II mit Trainer Murat Vakkas Sahin (links) und neuer Spielkleidung ihres Sponsors

Damen 2017: hinten: B. Reuter, G. Lerwe, J. Weingarten, B. Plath, T. Szito, E. Weingarten, B. Mil-Homens, Mitte: S. Spätgens, C. Lerwe S.-K. Klasche, M. Dahmen, T. Hermes, Y. Köhler, J. Weingarten; vorne: R. Hoster

Besondere Veranstaltungen der TIGERS sind:

- das alljährliche Dreikönigsturnier,
- eine Vielzahl an Trainingslagern in Sportschulen und Jugendherbergen,
- Feriencamps,
- die tatkräftige Unterstützung der Streetball-Turniere der Europa-schule Kerpen und
- die Teilnahme an Karnevalszügen.

Besondere Aktionen waren auch:

- eine eigene Kinovorführung für die TIGERS in Köln,
- ein Freundschaftsspiel der Damen gegen die Nationalmannschaft der Gehörlosen 2007
- ein Training der U17-Mädels mit Rollstuhlbasketballern und
- der Austausch mit der Partnerstadt Oswiecim, u. a. mit Freundschafts-spielen in Polen und in Blatzheim.

Ein Highlight ist seit vielen Jahren auch der gemeinsame Besuch eines Bundesligaspiels, wobei unsere Kleinsten einige Male schon mit den Profis einlaufen durften.

2007: Spiele in Oswiecim und Blatzheim, hinten in der Mitte der Trainer Alex Sauer

2008: Freundschaftsspiel gegen das Deutsche Nationalteam der Gehörlosen

2014: Telekom Dome in Bonn vor dem Einlaufen mit den Profis

2017: U14-Trainingslager in der JH Hellenthal

2022: Spiel "Minis gegen Eltern"

Dreikönigsturnier 1994: Hajo Jungen und Johannes Heuckmann

2018: Die traditionelle Hefekrone zum Jubiläum

Dreikönigsturnier 2010 vor der Siegerehrung

Dreikönigsturnier 2004: Thomas Scheufens und Christoph Wirtz

2017: Dreikönigsturnier, Siegerehrung, der langjährige Abteilungsleiter Günter Gans als Fotograf

Eltern gegen Kinder: oben U12 2006 mit Christina Jülich und David Drevenka (rechts vorne) in der alten Blatzheimer Halle
unten U15 2020 mit Julia und Josef Weingarten in der neuen „grünen Hölle" in Blatzheim

Die gute Jugendarbeit hat schon früh dazu geführt, dass Talente auch von höherklassigen Vereinen umworben wurden. Dies ist das Los kleinerer Vereine, die vor Ort nur eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten und ein kleines Einzugsgebiet haben. Schon nach den ersten Basketballjahren des Vereins schafften einige Spieler von uns den Sprung in die Ober- und Regionalliga, die ersten waren Bernhard Keppeler, Peter Krzemien und Heinz-Josef Uber. Später (um die Jahrtausendwende) sind dann Andreas Schmitz, Thomas Scheufens, Daniel Weingarten und insbesondere Anna Heuckmann zu nennen. Anna, die bei uns auch erfolgreich als Trainerin tätig war, schaffte es bis in die 1. Bundesliga in Bensberg. Leider konnte sie

wegen eines Kreuzbandrisses ihr Talent dort nicht ausschöpfen und spielte u. a. einige Jahre später auch wieder bei den TIGERS in der Landesliga.

2004: Anna Heuckmann im Bundesligateam aus Bensberg

Später wechselten dann Jessica Benecke, Christine Genthe und Miriam Weingarten bis in die Regionalliga. Daniel Weingarten, Philipp Sparwasser und Alex Sauer schafften es als Trainer ebenfalls bis in die Regionalliga.

In den letzten Jahren gelang dann einigen Jugendspieler*innen besonders über die Rheinstars Cologne der Sprung in höhere Klassen, z. B. Jason und Jannik Cremer und die Geschwister Okpara.

Leon Okpara spielte sogar in der U20-Nationalmannschaft und in Gießen in der Bundesliga. Seine Schwester Olivia spielte 2019 bereits mit 17 in der zweiten Liga in Opladen, wurde für die U18-Nationalmannschaft nominiert und kann es sicher auch in die 1. Liga schaffen.

Leon Okpara im Trikot der U20-Nationalmannschaft (oben) und mit seinem Tigers-Trainer Ralph Jansen (unten) und dem Meistertrikot von 2011

KERPEN

Zwei Basketball-Kreismeister bei den Blatzheim Tigers

2017: Die U18 und die U14 werden Kreismeister, in der U14 auch die heutige U18-Nationalspielerin Olivia Okpara, rechts im Bundesligatrikot des BBZ Opladen

TEAMS 2022/2023

Lust auf…

…Basketball?

Minis (w/m)	**1.- 2. Schuljahr**	
Mittwoch	17:00-18:00	Halle Blatzheim
Maxis (w/m)	**3.- 4. Schuljahr**	
Samstag	10:00-11:00	Halle Blatzheim
U12 (w/m)	**5. – 6. Schuljahr**	
Freitag	16:30-18:00	Halle Kerpen
U14 (w/m)	**2008 und jünger**	
Montag Samstag	17:45-19:00 12:00-13:30	Halle Blatzheim Halle Blatzheim
U15 (w)	**2007 und jünger**	
Samstag	13:30-15:00	Halle Blatzheim
U16 (m) & U18 (m)	**2007 und jünger / 2005 und jünger**	
Mittwoch Samstag	18:00-20:00 10:00-12:00	Halle Horrem-Sindorf Halle Horrem-Sindorf
Damen	**Bezirksliga**	
Montag	20:00-22:00	Halle Kerpen
Herren 2	**Kreisliga**	
Montag Mittwoch	20:00-22:00 20:00-22:00	Halle Kerpen Halle Horrem-Sindorf
Herren 1	**Bezirksliga**	
Montag Mittwoch	20:00-22:00 20:00-22:00	Halle Horrem-Sindorf Halle Horrem-Sindorf

Dann komm vorbei!

Probetraining kostenlos.

Halle Blatzheim: Grundschule Blatzheim, Kunibertusstraße 51
Halle Horrem-Sindorf: Schulzentrum Horrem-Sindorf (neue Halle)
Halle Kerpen: Gymnasium Kerpen (neue Halle)

tvblatzheim.de

Facebook.com/
TVBlatzheimTigers

tvblatzheim

Übungsplan

Fitnesssport und Turnen

Montag	16:00-17:00	Eltern-Kind-Turnen	Rebecca Ripp
	17:00-17:45	Eltern-Kind-Turnen	Anne Pfrogner
	19:00-20:00	Gymnastik mit Musik	Christine Wagner
	20:00-22:00	Badminton - Hobby-Mixed	Reiner Lussem
Dienstag	16:15-17:00	Eltern-Kind-Turnen	Ina Franzen
	17:00-18:00	Kinderturnen (3-6 J.)	Ina Franzen
	18:00-19:30	Parkour	C. Horst / K. Radke
	19:30-21:00	Selbstverteidigung	Fabian Engels
Mittwoch	18:00-19:00	Gymnastik mit Musik (Frauen)	Nadine Linzenich
	19:00-20.00	Gymnastik - BauchBeinePo	Nadine Linzenich
	20:00-21:00	Rücken-Gymnastik (gemischt)	Nadine Linzenich
Donnerstag	16:30-17:30	Kinderturnen (3-6 J.)	N.N.
	17:45-19:00	Hobby-Horsing	Alex Kirchhoff
	19:30-20:30	Sport für Männer	Werner Reichenberger
	20:00-22:00	Volleyball Mixed (Kerpen)	Josef Weingarten
Samstag	09:00-10:00	Eltern-Kind-Turnen	Anne Pfrogner
	11:00-12:00	Kinderturnen (2. Schuljahr)	R. Schumacher / C. Horst

Schwimmen

Donnerstag	16:15-17:15	Anfänger (ab 5 J.)	N. Scheer + Helfer*innen
	16:15-17:15	Ab Seepferdchen	W Kube + Helfer*innen
	17:15-18:15	Bronze & Silber	W. Kube + Helfer*innen

info@tvblatzheim.de

www.tvblatzheim.de

Impressum

Herausgeber:
TV Viktoria Blatzheim 1920 e. V.
Josef Weingarten
Haagstr. 127
50171 Kerpen-Blatzheim
Auflage: 1.000 Stück
Gestaltung: Elena Weingarten

Druck:

DRUCKEREI DECKSTEIN

Druckerei Hans Deckstein KG
Hauptstraße 135-137
50169 Kerpen (Horrem)
Telefon 02273 8210
Telefax 02273 5914996
mail@deckstein-druck.de
www.deckstein-druck.de

Diese Publikation wird unterstützt vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Förderprogramms HEIMAT-SCHECK.

100 Jahre TVB

Turnverein Viktoria Blatzheim

TVB

100 JAHRE